

# Rechnung 2018

mit Berichten zur Rechnung



# Inhaltsverzeichnis

## 1 Einführung

1.1 Kommentar des Bezirksrates .....	3-5
1.2 Übersicht .....	6
1.3 Rechnungsgenehmigung durch den Bezirksrat .....	7
1.4 Bericht der Rechnungsprüfungskommission .....	8

## 2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis 2 stufig.....	9
2.2 Artengliederung 3 stufig.....	10-12
2.3 Erläuterungen zu Positionen in der Erfolgsrechnung .....	13-15
2.4 Erläuterungen der Ressortverantwortlichen zur Erfolgsrechnung.....	16-22
2.5 Bilanz .....	23-26
2.6 Mittelflussrechnung .....	27
2.7 Erläuterungen zur Bilanz .....	28

## 3 Investitionsrechnung

3.1 Funktionale Gliederung mit Details .....	29-30
3.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung.....	31

## 4 Anhang

4.1 Grundlagen .....	32-33
4.2 Kreditrechtliche Angaben.....	34
4.3 Abgeschlossene Investitionen .....	34
4.4 Genehmigte Nachtragskredite .....	34
4.5 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse.....	35
4.6 Eigenkapitalnachweis .....	36
4.7 Beteiligungsspiegel .....	36
4.8 Anlagespiegel.....	37
4.9 Abschreibungstabelle .....	38
4.91 Finanzkennzahlen.....	39-43
4.92 Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung 3 stufig .....	44-45
4.93 Diagramme nach Artengliederung.....	46
4.94 Finanzkompetenzen Bezirk Obereggen .....	47
4.95 Einladung zur Informationsveranstaltung .....	48

## 1.1 Kommentar des Bezirkrates

### Rahmenbedingungen

Per Ende 2018 zählt Oberegg 1'921 Einwohner, genau wie bereits Ende 2015. Mit einer Zunahme von 6 Personen gegenüber 2017 zeigt sich damit ein konstanter Wert ohne erhebliche Entwicklungen. Die Bautätigkeit hat auch im Jahr 2018 angehalten. Die laufende Erneuerung der Infrastruktur, die Qualität der Gesamtschule und die neuen Strukturen durch den Zusammenschluss von Bezirk und Schule zeigen zusammen mit dem positiven, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld eine hohe Lebensqualität im Bezirk Oberegg.

Die Steuereinnahmen von natürlichen Personen des abgelaufenen Jahres zeigen einen positiven Trend und liegen mit genau 10% über Budget.

Die HRM2 bedingten Änderungen der Grundsätze zur Rechnungslegung wirken sich auch in dieser Rechnung noch aus. Wurden bisher die eingegangenen Steuern verbucht, müssen jetzt auch alle ausstehenden, respektive veranlagten Steuern verbucht werden (Sollprinzip). Dies wurde für die Bezirkssteuern bereits mit der Bilanzanpassung per 2017 vollzogen und muss nun auch für den Bereich Schule nachgeholt werden, was einen zusätzlichen positiven Einmaleffekt mit sich bringt. Im Weiteren werden teilweise ältere Vorfinanzierungen ohne zweckbindende Grundlagen aufgelöst, da diese nicht den Grundsätzen nach HRM2 entsprechen. Diese Absicht wird auch künftig weiterverfolgt.

Die Jahresrechnung 2018 ist die erste Gesamtrechnung des Bezirks Oberegg seit dem Zusammenschluss mit der Schule. Da sich Umfang und Finanzvolumen dadurch erheblich verändert haben, ist die Rechnung 2018 mit der Vorjahresrechnung nur bedingt vergleichbar. Das Budget 2018 hingegen wurde bereits in diesem Gesamtumfang dargestellt und bietet entsprechende Anhaltspunkte.

### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2018 weist bei Gesamterträgen von CHF 10'421'163.49 und Gesamtaufwendungen von CHF 9'535'492.12 ein positives Gesamtergebnis von CHF 885'671.37 auf. Dieser Einnahmenüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Zusätzlich wurde eine Vorfinanzierung von CHF 600'000.- zugunsten des genehmigten Projektes „Parkplatz Viehschauplatz“ gebildet, welches noch im laufenden Jahr umgesetzt werden soll. Die Aufwendungen konnten aber im Budget 2019 noch nicht eingeplant werden.

Für den betrieblichen Mehrertrag gegenüber dem Budget sind primäre folgende Faktoren verantwortlich:

Mehreinnahmen laufende Steuern rund	CHF 745'000.-	
Mehreinnahmen Vorjahressteuern rund	<u>CHF 328'000.-</u>	
<b>Total</b>		<b>CHF 1'073'000.-</b>
abzügl. erstmalige Aktivierung Steuerausstände Schule netto	<u>CHF 389'000.-</u>	
Total Abweichung (Sollprinzip und Zunahme Steuern) rund	CHF 684'000.-	
<b>Landverkauf Industrieparzelle Rutlenriet netto</b>		<b><u>CHF 360'000.-</u></b>
<b>Total betrieblicher Mehrertrag rund</b>		<b>CHF 1'433'000.-</b>

Der betriebliche Aufwand dagegen entspricht abgesehen von moderaten Abweichungen dem Budget, womit sich dieser erhebliche Mehrertrag im Ergebnis ergibt. Der Beitrag aus dem Finanzausgleich Kanton war leicht höher (CHF 948'484.-) als budgetiert (CHF 920'000.-). Es wurden ordentliche Abschreibungen im Umfang von CHF 529'497.- vorgenommen. Als zusätzliche Abschreibung im Restumfang von CHF 16'166.25 wurden die „Beiträge an Flurgenossenschaften“ erledigt.

## **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 588'238.54 ab; budgetiert war eine Zunahme von CHF 898'000.-. Im Bereich Projektentwicklung Schulhaus waren aufgrund des etappierten Vorgehens 2018 weniger Investitionen nötig als budgetiert. Die Planungsprojekte im Strassenwesen und in der Wasserversorgung konnten nicht alle wie geplant umgesetzt werden.

## **Bilanz**

Die erwähnten zusätzlichen Vorjahressteuern der Schule von CHF 389'000 werden analog zum Vorgehen beim Bezirk von 2017 den Neubewertungsreserven im Finanzvermögen zugesprochen. Die Position Bauland G1, Rutlen, mit einem Bilanzwert von CHF 379'000.- wurde infolge Verkaufs aufgelöst. Der Fonds „Burgruine Hochaltstätten“ von CHF 6'079.45 und die Vorfinanzierung „Bauliche Aufwendungen Gonzeren“ von CHF 24'261.65 wurden aufgelöst und dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Das Verwaltungsvermögen weist Ende 2018 einen Buchwert von rund CHF 4'010'000.- auf.

## **Herausforderungen**

Die Anwendung der Grundsätze nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) zeigt die gewünschte Transparenz, verlangt aber auch nach einem Umdenken gegenüber der bisherigen Praxis. Positive und negative Ergebnisse werden direkt und konsequent aufgezeigt. Es gibt praktisch keine Möglichkeiten mehr für glättende Massnahmen wie Vorfinanzierungen / Rückstellungen ohne gesetzlichen Beschluss, beliebige ausserordentliche Abschreibungen, etc. Wir werden uns daher künftig mit solchen, potentiell stark variierenden positiven oder negativen Ergebnissen auseinandersetzen und damit umgehen müssen. Der Ausgleich wird zur Hauptsache über das Eigenkapital stattfinden. Der Steuersatz darf nicht kurzfristig mit einzelnen speziellen Ergebnissen in Bezug gebracht werden. Dies würde die Verlässlichkeit der Steuerfussentwicklung gefährden und zu Unsicherheiten für den Bezirk und den Steuerzahler führen. Die genaue Beobachtung von Trendentwicklungen und eine gute und langfristige Finanzplanung werden damit umso wichtiger.

Oberegg, im März 2019

Der Bezirksrat

## Herzlichen Dank!

Bezirksrat, Kommissionen und Arbeitsgruppen versuchen, bestmögliche Bedingungen für die Entwicklung des Bezirks und seine Einwohner zu schaffen. Die Koordination und oft auch die Vermittlung zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen und der Bearbeitung und Begleitung von Projekten verlangen nach Flexibilität und Einsatz aller. Die Bereitschaft, dies zu leisten, weiterhin motiviert und initiativ Lösungen zu finden, ist nur mit einem guten Team möglich. Auch im vergangenen Jahr durfte ich dieses erfahren und ich bedanke mich deshalb besonders bei unserer Bezirksrätin und unseren Bezirksräten für ihr grosses Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung.

Unsere Bezirksverwaltung ist schlank, gut organisiert und unterstützt den Bezirksrat bei administrativen und operativen Aufgaben. Die vielen verschiedenen Tätigkeiten werden mit laufend steigenden Ansprüchen an diese Prozesse gemeistert. Dies belegen auch die durchwegs positiven Berichte aus externen Amtsprüfungen.

Durch den Zusammenschluss von Bezirk und Schule wird nun auch erstmals die Rechnung mit dem Bereich Schule erweitert. Dies ist aber nur *eine* Folge aus dem Zusammenschluss, welche konkret zu sehen ist. Mit der Umsetzung der Zusammenführung sind auch diverse Aufgaben und Koordinationsaspekte angefallen, welche nun in der Bezirksverwaltung wie selbstverständlich miterledigt werden, so auch in der Schulverwaltung und in verschiedenen Kommissionen. Alle Beteiligten sind um einen reibungslosen Betrieb bemüht, setzen sich dafür ein und tragen damit einen wesentlichen Anteil zum Gelingen bei. Nach dem ersten Jahr des gemeinsamen Wirkens dürfen wir aus meiner Sicht auf jeden Fall eine sehr positive Entwicklung feststellen. Dafür danke ich allen unseren Mitarbeitenden vom Bezirk! und damit sind nun wirklich alle gemeint, unabhängig davon ob sie Führungs- oder Verwaltungsarbeiten leisten, ob sie unsere Kinder unterrichten, ob sie unsere Infrastruktur und Versorgungseinrichtungen unterhalten oder ob sie sich in unseren Gremien in den Dienst der Öffentlichkeit stellen und engagieren - Herzlichen Dank!

Der Dank gebührt aber natürlich auch Ihnen, liebe Obereggerinnen und Oberegger. Sie sind mit ihrer Unterstützung, ihrer Wertschätzung sowie auch mit ihren kritischen Anregungen Rückhalt und Wegweiser unserer Gemeinde.

Oberegg, im März 2019  
Der Bezirkshauptmann  
Hannes Bruderer

## 1.2 Übersicht

### Erfolgsrechnung

	<b>Rechnung 2018</b>	Budget 2018	(ohne Schule) Rechnung 2017	(ohne Schule) Rechnung 2016
Ertrag	10'421'163	8'251'400	4'824'474	2'958'141
Aufwand	9'535'492	8'055'380	4'727'639	2'946'026
Ertrags- / Aufwandüberschuss	<b>885'671</b>	196'020	96'835	12'115

### Investitionsrechnung

	<b>Rechnung 2018</b>	Budget 2018	(ohne Schule) Rechnung 2017	(ohne Schule) Rechnung 2016
Ausgaben	748'271	1'020'000	1'406'241	211'512
Einnahmen	160'033	122'000	305'684	51'504
Nettoinvestitionen	<b>588'238</b>	898'000	1'100'557	160'008

### Bilanz

	<b>Bilanz 2018</b>	Bilanz 2017	Veränderung
Finanzvermögen	14'989'239	11'331'439	3'657'800
Verwaltungsvermögen	4'009'584	3'747'916	261'668
Fremdkapital	2'789'607	2'768'508	21'099
Eigenkapital	15'323'543	12'310'846	3'012'697
Bilanzsumme	<b>18'998'823</b>	15'079'355	3'919'468

### Feuerwehr Zweckverband

	<b>Rechnung 2018</b>	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	170'868	162'200	184'972
Einnahmen	184'375	164'000	203'676
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	<b>13'507</b>	1'800	18'704

---

## Spezialfinanzierungen

### SF Assekuranz

	<b>Rechnung 2018</b>	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	745'110	742'500	711'523
Einnahmen	881'471	820'100	820'907
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	<b>136'361</b>	77'600	109'384

### SF Wasserversorgung

	<b>Rechnung 2018</b>	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	509'021	526'400	563'590
Einnahmen	504'699	489'700	501'543
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	<b>-4'322</b>	-36'700	-62'047

### 1.3 Genehmigung der Jahresrechnung durch den Bezirksrat

Das seit 1. Januar 2018 in Kraft stehende Bezirksreglement hält in Art. 19 Abs. 1 lit. a fest, dass die Genehmigung der Jahresrechnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Konkret bedeutet dies, dass der Bezirksrat über die Jahresrechnung beschliesst und diesen Beschluss dann anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellt. Dies erfolgt durch ein Inserat im amtlichen Publikationsorgan (Appenzeller Volksfreund).

Das fakultative Referendum kommt dann zustande, wenn innerhalb von 30 Tagen seit der Publikation des Bezirksratsbeschlusses insgesamt 100 Stimmberechtigte des Bezirks Oberegg rechtsgültig verlangen, dass über die Jahresrechnung an der Urne abgestimmt werde (Art. 20 Abs. 1 des Bezirksreglements).

Der Bezirksrat hat am 6. März 2019 beschlossen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Gewinn wird in der ersten Stufe vollumfänglich ausgewiesen. In der zweiten Stufe wird für den Parkplatz Viehschauplatz eine Vorfinanzierung in der Höhe von CHF 600'000.- gebildet. Der verbleibende Gewinn wird anschliessend vollumfänglich dem Eigenkapital zugeführt.

Dieser Beschluss wird nach Art. 19 Abs. 1 lit. a des Bezirksreglements dem fakultativen Referendum unterstellt.

Eine Urnenabstimmung findet statt, wenn dies mindestens 100 Stimmberechtigte innerhalb von 30 Tagen schriftlich verlangen (Art. 20 Abs. 1 des Bezirksreglements).

Die Referendumsfrist läuft vom 15. April 2019 bis 15. Mai 2019.

Die Orientierungsversammlung zur Jahresrechnung 2018 findet am Mittwoch, 10. April 2019, um 19.00 Uhr im Vereinssaal statt. Die Einladung dazu finden Sie auf der Rückseite dieser Botschaft.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

9413 Oberegg, 7. März 2019

#### Bezirksrat Oberegg

Der Bezirkshauptmann:



H. Bruderer

Der Bezirksschreiber:



J. Tobler

## Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2018

An die Gesamtheit der stimmberechtigten Bürger des

### Bezirk Oberegg

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir zusammen mit der Appenzeller Treuhand AG die Jahresrechnung des Bezirk Oberegg, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Bezirksrates*

Der Bezirksrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Bezirksrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oberegg, 12. März 2019

Rechnungsprüfungskommission



B. Niederer, Präsidentin

F. Eisenhut



Ch. Bischofberger

St. Mainberger

#### **Beilagen:**

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang)

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
		Betrag	Betrag	Betrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>7'547'410.27</b>	<b>7'450'580.00</b>	<b>4'071'456.05</b>
30	Personalaufwand	3'832'553.37	3'728'400.00	1'150'610.59
31	Sach- und übriger Aufwand	2'455'409.95	2'600'480.00	1'883'243.80
33	Abschreibungen	529'497.00	446'900.00	461'500.00
35	Einlagen	61'089.00	43'500.00	42'897.75
36	Transferaufwand	668'860.95	631'300.00	533'203.91
37	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>8'819'325.68</b>	<b>7'385'100.00</b>	<b>3'732'565.67</b>
40	Fiskalertrag	4'872'878.45	3'779'200.00	1'449'073.80
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'644'114.29	1'561'400.00	1'620'878.36
43	Verschiedene Erträge	238.30		131.20
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	2'302'094.64	2'044'500.00	662'482.31
47	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'271'915.41</b>	<b>-65'480.00</b>	<b>-338'890.38</b>
34	Finanzaufwand	92'773.10	117'700.00	112'781.20
44	Finanzertrag	413'118.10	380'100.00	396'928.35
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>320'345.00</b>	<b>262'400.00</b>	<b>284'147.15</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'592'260.41</b>	<b>196'920.00</b>	<b>-54'743.23</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'384'166.25		46'217.25
48	Ausserordentlicher Ertrag	809'616.10	40'000.00	245'131.65
901	Spezialfinanzierungen	132'038.89	40'900.00	47'336.38
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-706'589.04</b>	<b>-900.00</b>	<b>151'578.02</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>885'671.37</b>	<b>196'020.00</b>	<b>96'834.79</b>

Artengliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>9'535'492.12</b>		<b>8'055'380.00</b>		<b>4'727'639.50</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>3'832'553.37</b>		<b>3'728'400.00</b>		<b>1'150'610.59</b>	
300	Behörden, Kommissionen	184'668.70		168'100.00		138'635.55	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'208'367.50		1'142'600.00		799'426.60	
302	Löhne der Lehrkräfte	1'836'856.10		1'775'000.00			
303	Temporäre Arbeitskräfte			2'500.00		2'800.00	
304	Zulagen	5'000.00		5'000.00		10'001.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	546'489.55		551'200.00		174'990.15	
309	Übriger Personalaufwand	51'171.52		84'000.00		24'757.29	
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'455'409.95</b>		<b>2'600'480.00</b>		<b>1'883'243.80</b>	
310	Material- und Warenaufwand	286'570.42		337'400.00		114'065.28	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	70'455.95		87'500.00		56'594.60	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	215'135.83		170'400.00		135'339.38	
313	Dienstleistungen und Honorare	903'895.78		919'280.00		1'019'070.21	
314	Baulicher Unterhalt	518'485.96		624'600.00		365'353.01	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	165'453.27		143'450.00		38'559.10	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	8'737.42		22'200.00		10'569.94	
317	Spesenentschädigungen	113'051.46		110'450.00		58'018.83	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'189.61		5'000.00		4'162.11	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	174'813.47		180'200.00		81'511.34	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>529'497.00</b>		<b>446'900.00</b>		<b>461'500.00</b>	
330	Sachanlagen VV	529'497.00		446'900.00		461'500.00	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>92'773.10</b>		<b>117'700.00</b>		<b>112'781.20</b>	
340	Zinsaufwand	15'333.00		35'100.00		22'445.90	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	75'914.57		82'500.00		90'182.80	
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'525.53		100.00		152.50	
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>61'089.00</b>		<b>43'500.00</b>		<b>42'897.75</b>	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	61'089.00		43'500.00		42'897.75	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>668'860.95</b>		<b>631'300.00</b>		<b>533'203.91</b>	
360	Ertragsanteile an Dritte	19'087.42		10'800.00		40'789.35	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	196'112.20		167'200.00		144'901.25	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	396'094.00		403'300.00		291'764.40	
369	Verschiedener Transferaufwand	57'567.33		50'000.00		55'748.91	
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>1'384'166.25</b>				<b>46'217.25</b>	
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand					46'217.25	

383	Zusätzliche Abschreibungen	16'166.25		
384	Ausserordentlicher Finanzaufwand	379'000.00		
389	Einlagen in das Eigenkapital	989'000.00		
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>511'142.50</b>	<b>487'100.00</b>	<b>497'185.00</b>
391	Dienstleistungen	312'042.50	300'000.00	310'085.00
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	70'000.00	90'000.00	60'000.00
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	129'100.00	97'100.00	127'100.00
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>10'553'202.38</b>	<b>8'292'300.00</b>	<b>4'871'810.67</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>4'872'878.45</b>	<b>3'779'200.00</b>	<b>1'449'073.80</b>
400	Direkte Steuern	4'823'707.75	3'750'000.00	1'416'278.15
402	Übrige Direkte Steuern	34'490.70	14'200.00	17'515.65
403	Besitz- und Aufwandsteuern	14'680.00	15'000.00	15'280.00
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>1'644'114.29</b>	<b>1'561'400.00</b>	<b>1'620'878.36</b>
420	Ersatzabgaben	1'053'297.80	982'000.00	1'010'216.10
421	Gebühren für Amtshandlungen	114'339.10	96'000.00	122'045.40
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	25'035.00	40'000.00	27'353.35
425	Erlös aus Verkäufen	342'734.89	335'000.00	344'261.39
426	Rückerstattungen	14'213.20	18'500.00	23'295.47
429	Übrige Entgelte	94'494.30	89'900.00	93'706.65
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>238.30</b>		<b>131.20</b>
430	Verschiedene betriebliche Erträge	238.30		131.20
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>413'118.10</b>	<b>380'100.00</b>	<b>396'928.35</b>
440	Zinsertrag	4'088.15	24'400.00	4'019.60
447	Liegenschaftenertrag	409'029.95	355'700.00	392'908.75
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>2'302'094.64</b>	<b>2'044'500.00</b>	<b>662'482.31</b>
460	Ertragsanteile	230'269.30	198'200.00	222'995.65
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	226'860.30	173'000.00	171'071.70
462	Finanz- und Lastenausgleich	969'050.50	938'000.00	149'954.40
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	869'003.54	730'300.00	103'956.56
469	Verschiedener Transferertrag	6'911.00	5'000.00	14'504.00
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>809'616.10</b>	<b>40'000.00</b>	<b>245'131.65</b>
484	Ausserordentliche Finanzerträge	739'245.00		
485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	30'371.10		21'878.40
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	40'000.00	40'000.00	223'253.25
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>511'142.50</b>	<b>487'100.00</b>	<b>497'185.00</b>
491	Dienstleistungen	312'042.50	300'000.00	310'085.00
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	70'000.00	90'000.00	60'000.00

Bezirksverwaltung Obereg

Erfolgsrechnung

494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		129'100.00		97'100.00		127'100.00
<b>9</b>	<b>Abschluss / Bilanzübernahme</b>		<b>-132'038.89</b>		<b>-40'900.00</b>		<b>-144'171.17</b>
<b>90</b>	<b>Abschluss</b>		<b>-132'038.89</b>		<b>-40'900.00</b>		<b>-144'171.17</b>
900	Abschluss Erfolgsrechnung		-132'038.89		-40'900.00		-144'171.17
			9'535'492.12	10'421'163.49	8'055'380.00	8'251'400.00	4'727'639.50
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>885'671.37</b>		<b>196'020.00</b>		
			10'421'163.49	10'421'163.49	8'251'400.00	8'251'400.00	4'727'639.50

## **2.3 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung**

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2018 gibt es folgende Bemerkungen:

### **Aufwand**

#### **30 Personalaufwand**

Der Personalaufwand beträgt CHF 3'832'553.- gegenüber dem Budget von CHF 3'728'400.-.

#### **31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 2'455'409.- gegenüber dem Budget von CHF 2'600'480.-.

#### **33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen**

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Der Bezirksrat hat die Abschreibungssätze sowie die Lebensdauer nach Anlagekategorien festgelegt. (siehe Anhang 4.1)

Die Abschreibungen betragen CHF 529'497.- gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 446'900.-.

#### **34 Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand beträgt CHF 92'773.- gegenüber dem Budget von CHF 117'700.-.

#### **35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Die Einlagen in Fonds betragen CHF 61'089.-.

Der Erneuerungsfonds für den Bären wurde mit CHF 50'589.- gemäss Wertquotenanteil geüfnet. Derjenige für die Liegenschaft Wohnen im Dorf (WID) wurde mit CHF 10'500.- geüfnet.

#### **36 Transferaufwand**

Der Transferaufwand beträgt CHF 668'860.-, gegenüber dem Budget von CHF 631'300.-. Die Transferposten setzen sich insbesondere wie folgt zusammen:

CHF 13'507.-	Rechnungsausgleich aus Überschuss des FWZV
CHF 40'000.-	Entschädigung an die IR der Wasserversorgung
CHF 46'058.-	Feuerlöschbeiträge
CHF 51'742.-	Beiträge an Oberstufe Altstätten
CHF 191'135.-	Beiträge an Musikschule und Primarschule Lüchingen
CHF 57'567.-	Investitionsanteil für LSVA CO2-Abgaben
CHF 34'124.-	Defizitbeitrag an Postautokurse
CHF 67'490.-	Beitrag an landwirtschaftliche Güterstrassen
CHF 10'694.-	Beitrag an kantonale Tierseuchenkasse
CHF 103'183.-	Steuereinzugsprovision an Kanton

#### **38 Ausserordentlicher Aufwand**

Der Ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 1'384'166.-. Dieser resultiert aus folgenden Buchungen:

CHF 600'000.-	Einlage in Vorfinanzierung Parkplatz Viehschauplatz
CHF 389'000.-	Einlage in die Neubewertungsreserve (Steuerausstände aus Vorjahren von Schule)
CHF 395'166.-	Landverkauf Rutlenriet sowie zusätzliche Abschreibung Beiträge an Flurgenossenschaften

### **39 Interne Verrechnungen**

Die internen Verrechnungen betragen CHF 511'142.- gegenüber dem Budget von CHF 487'100.-. Die internen Verrechnungen setzen sich unter anderem wie folgt zusammen.

CHF 20'000.-	Verrechnung Nebenkosten Büro Bezirk
CHF 40'000.-	Verrechnung Büromiete für Verwaltung Bären
CHF 25'000.-	DL (Dienstleistungen) Baupolizei
CHF 50'000.-	DL Grundbuchamt
CHF 10'000.-	DL Zivilstandsamt
CHF 30'000.-	DL Betreibungsamt
CHF 46'000.-	Verrechnung Verwaltungskosten von der Assekuranz
CHF 22'000.-	Betriebsbeitrag an FWZV und Wasserversorgung aus Assekuranz
CHF 15'000.-	DL Sozialamt
CHF 43'000.-	DL Strassenwesen für Staatsstrassen
CHF 45'000.-	Verrechnung Verwaltungskosten von der Wasserversorgung
CHF 32'000.-	Interne Verzinsungen Spezialfinanzierungen Assekuranz und Wasserversorgung
CHF 105'000.-	Kalk. Zinsen und Benutzungsgebühren aus Liegenschaften FV und Bauland und Bodenabschnitte

### **Ertrag**

#### **40 Fiskalertrag**

Der Fiskalertrag (Steuereinnahmen) beträgt rund CHF 4'872'800.- gegenüber dem Budget von CHF 3'779'200.-. Das ergibt Mehreinnahmen von rund CHF 1'093'600.-.

Die laufenden Steuern betragen rund CHF 4'145'100.-, die Vorjahressteuern rund CHF 678'500.- sowie die Handänderungssteuern rund CHF 30'900.-. Die Mehreinnahmen resultieren hauptsächlich aus der buchhalterischen Aktivierung von Vorjahressteuern der Schule über rund CHF 455'000.-, aus höheren Steuereinnahmen des laufenden Jahres sowie wegen der Umstellung gemäss HRM2 vom Netto- zum Sollprinzip. Die Zunahme der Steuereinnahmen von 2017 auf 2018 bei den natürlichen Personen beträgt rund CHF 375'000.-

#### **42 Entgelte**

Die Entgelte betragen rund CHF 1'644'100.- welche sich mit rund CHF 103'100.- aus FW-Ersatzabgaben, rund CHF 28'700.- aus FW-Löschkostenbeiträgen sowie rund CHF 28'800.- aus Gebühren für Amtshandlungen zusammensetzen.

Hinzu kommen noch rund CHF 77'100.- für Baubewilligungen, CHF 781'400.- aus Gebühreneinnahmen von der Assekuranz sowie rund CHF 472'200.- aus Wasserverkäufen von der Wasserversorgung.

#### **44 Finanzertrag**

Der Finanzertrag beträgt rund CHF 413'100.- gegenüber dem Budget von CHF 380'100.-.

Dieser setzt sich unter anderem wie folgt zusammen:

CHF 303'800.-	Miet- und Pachtzinsen
CHF 105'247.-	Nebenkosteneinnahmen

#### **46 Transferertrag**

Der Transferertrag beträgt rund CHF 2'302'100 gegenüber dem Budget von CHF 2'044'500.-. Dieser setzt sich unter anderem wie folgt zusammen:

- CHF 130'800.- Entschädigung für Verwaltungsaufgaben an Kanton
- CHF 66'000.- Zahlungen der Rückversicherung an geleistete Schadenzahlungen Assekuranz
- CHF 70'200.- Beiträge vom Kanton an Kindergarten/Primarschule
- CHF 317'400.- Beiträge vom Kanton an Oberstufe
- CHF 287'500.- Schulgelder von anderen Gemeinden
- CHF 230'300.- Bezirksanteil aus LSVA Abgaben
- CHF 62'900.- Rückerstattung vom Kanton für Staatsstrassen
- CHF 948'500.- Finanzausgleichszahlung des Kantons
- CHF 76'200.- Diverse Lohnrückerstattungen

#### **48 Ausserordentlicher Ertrag**

Der Ausserordentliche Ertrag beträgt rund CHF 809'600.- gegenüber dem Budget von CHF 40'000.-. Diese Mehrerträge ergeben sich unter anderem aus folgenden Positionen:

- CHF 40'000.- Letzte Auflösung der Vorfinanzierung für das Geschichtsbuch
- CHF 739'200.- Ertrag aus Landverkauf Rutlenriet
- CHF 30'400.- Auflösung zweier Fonds (Burgruine Hochaltstätten/Baul. Aufwendungen Gonzern)

#### **49 Interne Verrechnungen**

Die internen Verrechnungen betragen CHF 511'100.-.

Davon einige Aufzählungen:

- CHF 91'000.- Dienstleistungen von Wasserversorgung und Assekuranz
- CHF 50'000.- Verrechnung Grundbuchamt
- CHF 10'000.- Verrechnung Zivilstandsamt
- CHF 30'000.- Verrechnung Betreibungsamt
- CHF 15'000.- Verrechnung Sozialamt
- CHF 25'000.- Verrechnung Baupolizeiwesen
- CHF 43'000.- Verrechnung Staatsstrassen
- CHF 10'000.- Verrechnung Reinigung Bären
- CHF 60'000.- Pacht, Miet- und Benützungskosten
- CHF 90'000.- Kalk. Zinsen und Finanzaufwand

## **2.4 Erläuterungen von den Ressortverantwortlichen zu Positionen der Erfolgsrechnung**

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2018 gibt es folgende Bemerkungen:

### **Jahresbericht Ressort Schule**

#### ***Rückblick***

Mit dem Beginn des Jahres 2018 ist der Zusammenschluss von Bezirk und Schulgemeinde Oberegg formell in Kraft getreten. Am Freitag 23. März 2018 fand – nach 159 Jahren Bestehen der Schulgemeinde Oberegg von einem Tropfen Wehmut geprägt - die letzte Ordentliche Schulgemeinde statt. Anlässlich dieser Versammlung wurde auch die letzte eigene Rechnung der Schulgemeinde präsentiert. Der bisherige Schulrat wurde auf Ende Mai 2018 aufgelöst. Die neue Schulkommission ist seit Beginn Juni 2018 im Amt.

Die Einführung des neuen Lehrplans ab Sommer 2018 konzentrierte viel Weiterbildungs- und Vorbereitungszeit. Dank der längerfristigen Planung dieser Einführung konnte die Belastung in Grenzen gehalten werden und die Schule Oberegg ist diesbezüglich gut unterwegs, auch wenn die Umstellung auf den neuen Lehrplan die Lehrpersonen auch die nächsten Jahre noch intensiv beschäftigen wird.

#### ***Bemerkungen zur Rechnung***

Nach dem Zusammenschluss von Bezirk und Schule erscheint die Rechnung der Schule erstmals vollständig integriert in der Rechnung des Bezirks.

Die Erfolgsrechnung der Schule schliesst bei einem Aufwand von CHF 3'612'103.40 (Budget CHF 3'533'700.-) und einem Ertrag von CHF 801'910.40 (Budget 673'900.-) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'810'193.- (Budget 2'859'800.-) um CHF 49'607.- besser ab als budgetiert.

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die dreistufige Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung am Schluss der Botschaft.

- 212 Kindergarten/Primarschule:  
Der höhere Aufwand beruht primär auf etwas zu tief budgetierten Lohnkosten. Eine genaue Budgetierung von Lohnkosten bei Lehrpersonen ist schwierig aufgrund von Wechseln im Lehrkörper, Pensenzuteilung, Krankheitsfällen/Mutterschaftsurlauben. Diese reflektieren sich aber wieder in höheren Lohnrückerstattungen auf der Ertragsseite.
- 213 Oberstufe/Sekundarstufe 1:  
Minderaufwand primär aufgrund von Löhnen des Lehrpersonals. Mehrertrag aufgrund von höheren Beiträgen des Kantons und Lohnrückerstattungen.
- 217 Schulliegenschaften:  
Der Abschluss entspricht weitgehend dem Budget. Speziell wurde der wichtige Unterhalt der Gebäude im vorgesehen Rahmen durchgeführt.
- 219 Obligatorische Schule (Schulleitung / Schulverwaltung):  
Der Abschluss entspricht weitgehend dem Budget.

#### ***Ausblick und Dank***

Der Übergang in die neue Bezirksstruktur ist für die Schule und den Bezirk problemlos verlaufen, dank all den Beteiligten, die sich bei der Vorbereitung, der Umsetzung und dem jetzigen Normalbetrieb engagiert haben und sich weiterhin engagieren. Ihnen allen gebührt grosser Dank dafür.

Für die Schule steht mit dem geplanten Neubau ein weiteres Grossprojekt an. Daneben wird, wie oben erwähnt, auf die Einführung des neuen Lehrplans mit den damit verbundenen Weiterbildungen, neuen Lehrmitteln und angepassten Arbeitsweisen das Hauptaugenmerk gelegt werden.

Wir danken zuerst dem ganzen Lehrkörper und allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz für die Schule. Wir danken aber auch dem Erziehungsdepartement, besonders Herrn Landammann Roland Inauen und dem Sekretär Silvio Breitenmoser, wie auch der Landesschulkommission für ihr grosses Interesse an der Schule Oberegg.

Ebenfalls danken wir der Schulkommission Reute für die gutnachbarschaftliche Beziehung und ihr Vertrauen in die Zusammenarbeit mit der Schule Oberegg, speziell im Hinblick auf die Schulleiterfunktion, die jetzt aus Oberegg wahrgenommen wird. Wir danken damit auch Matthias Müller für seine kompetente, umsichtige und unterstützende Art in der Leitung unserer Schule und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner erweiterten Aufgabe.

Einen speziellen Dank richten wir an alle Eltern für ihr grosses Interesse an unserer Schule und für die Unterstützung bei schulischen Anlässen. Dem Elternforum mit der Präsidentin Nadja Lang gebührt ebenfalls ein herzlicher Dank für das grosse Engagement und die vielseitigen Anlässe, die verwirklicht werden konnten.

Wir danken der Presse für die regelmässige, informative und wohlwollende Berichterstattung über unsere Schule.

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen im früheren Schulrat, jetzt in der Schulkommission für ihr konstruktives Wirken für die Schule. Ein spezieller Dank geht an die Schulräte Pius Geiger, Markus Ulmann und Stefan Schmid, die mit der Auflösung des früheren Schulrates von ihren Aufgaben zurückgetreten sind. Es ist aber eine besondere Freude zu wissen, dass uns die Erfahrung und Kompetenz von Markus Ulmann in der Projektkommission Neubau Schulhaus und diejenige von Stefan Schmid in der Gebäudekommission erhalten bleiben.

Ganz besonders danken wir Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Oberegg, für Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen gegenüber der Schule Oberegg, das gerade mit dem guten Abstimmungsergebnis für den Planungskredit Schulhaus und Ersatzbaute Sternen vom 10. Februar 2019 wieder unter Beweis gestellt wurde. Eine sehr gute Voraussetzung für den herausfordernden Weg in die Zukunft!

Robert Bischofberger  
Schulpräsident

Matthias Rhiner  
Vorsteher Ressort Schule

## **Jahresbericht Ressort Liegenschaften**

### ***Rückblick***

Dieses Ressort umfasst bekanntlich die Projektkommission zum Schulhausneubau und die Gebäudekommission inklusive der Verwaltung unserer Bezirkseigenen Hochbauten.

Nebst der Verwaltung bekommt der Unterhalt ein immer grösseres Gewicht innerhalb dieses Bereiches. Nicht nur wegen der zuletzt integrierten Schulgebäude. Bei Betrachtung der Jahrgänge der Bauten wird erst bewusst, welche Herausforderungen noch warten.

Nebst dem «Wohnen im Dorf» wurden alle anderen Gebäude in den 80-er Jahren des letzten Jahrhunderts oder noch früher komplett saniert, respektive gebaut. Eine umsichtige Planung und sinnvoller Einsatz von Ressourcen ist daher vorgegeben. So wird beispielsweise bei Bauten, die ohnehin mittelfristig erneuert werden, nur optimiert und bei anderen sinnvoll renoviert.

Im Zuge der Fusion des Bezirks mit der Schule wurden auch die Mitglieder der Gebäudekommission den neuen Gegebenheiten angepasst. Aus dem ehemaligen Schulrat (jetzt Schulkommission) kamen Stefan Schmid von der Schulorganisation und Samuel Eugster vom Hausdienst hinzu. Somit sollte eine möglichst reibungslose Integration der Schulgebäude und Räumlichkeiten erfolgen, was auch bestens gelang.

Eine weitere, aufwendige Aufgabe konnte innerhalb des vergangenen Jahres umgesetzt werden. Die Saalgemeinschaft Oberegg (SGO) ist mit den Wünschen sich aufzulösen und die Verantwortung für den Vereinssaal an den Bezirk abzugeben auf den Bezirk zugekommen. Nach einer ersten Prüfung im Juni 2018 wurde ein Nutzungsreglement erarbeitet, welches schliesslich die Auflösung der Saalgemeinschaft im September 2018 ermöglichte. Entstanden ist nun ein Reglement, welches als Basis für die Verwaltung und den Unterhalt auch weiterer Gebäudeteile und Räume im Bezirks- oder Schuleigentum

verwendet werden kann. Weitere Anpassungen und Verbesserungen im Zuge verschiedener Aktualisierungen sind punktuell angedacht. Die finanziellen Restbestände der SGO werden zweckgebunden für weitere Wartungen und Modernisierungen des Vereinssaales verwendet.

### ***Bemerkungen zur Rechnung***

Die Erfolgsrechnung der Liegenschaften schliesst bei einem Aufwand von CHF 762'753.92 (Budget CHF 365'250.-) und einem Ertrag von CHF 1'211'299.70 (Budget CHF 402'000.-) mit einem bemerkenswerten Ertragsüberschuss von CHF 448'545.78 ab. Dieses gesamthaft positive Bild ist durch ausserordentliche Finanzaufwände und Erträge massgeblich bestimmt. Werden diese Werte ausgeblendet liegt der Ertrag bei CHF 472'054.70 sowie der Aufwand bei CHF 383'753.92 und somit näher beim Budget, aber mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'300.-. Der jeweilige Ertrags- oder Aufwandsüberschuss ist hauptsächlich abhängig von der Auslastung der Mietwohnungen, der Mieterwechsel und auch vom Energiebedarf. Speziell bei den betagteren Liegenschaften müssen nun auch weitere, turnusbedingt aufwendigere, Renovationen, sowohl innen als auch aussen geplant und umgesetzt werden.

### ***Ausblick und Dank***

Mit der nun definitiv zusammengestellten Gebäudekommission kann der Betrieb und Unterhalt gewährleistet werden. Daher gilt der Dank den Mitgliedern dieser Kommission, deren Sitzungen anfangs bis tief in die Nacht andauerten. Mit dem Pflichtenheft zur Gebäudekommission und dem Nutzungsreglement sind nun die wichtigsten Meilensteine gesetzt. Letzteres auch unter tatkräftiger Mithilfe des Vorstandes der Saalgemeinschaft Oberegg. Daher geht auch ein Dank an die SGO samt Helfer/innen. Nur mit dieser Kooperation ist weiterhin ein reibungsloser Ablauf möglich.

Ein besonderer Dank geht an die fleissigen Mitarbeiter sowie Helfer, die in den Kommissionen, Projektgruppen, der Verwaltung und Hauswartung im Hintergrund wirken, manchmal auch über den eigenen Aufgabenbereich hinaus und so überhaupt einen reibungslosen Ablauf ermöglichen.

Die nächste Herausforderung steht auch schon wieder vor der Tür – das Energiemanagement. Genauer gesagt, die Aufbereitung des Brauchwassers und der Heizung. Mit einem nicht zu unterschätzenden jährlichen Wärmeenergiebedarf von mehreren hundert MWh, der derzeit hauptsächlich mit Öl und Gas abgedeckt wird, gilt es eine optimale Lösung zu finden und die Versorgungssicherheit zu garantieren.

Erol Ademi  
Vorsteher Ressort Liegenschaften

### **Jahresbericht Ressort Bau und Planung**

Die Baukommission beschäftigte sich wieder mit über 67 Baugesuchen (ordentliche Baugesuche, geringfügige Gesuche, Bauermittlungen, Meldeverfahren), dies entspricht einer Abnahme von ca. 9 Gesuchen gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Feuergesuche liegt bei 26, auch hier ist ein leichter Rückgang feststellbar. Dabei ist zu erwähnen, dass die Gesuche für Luft-Wasserwärmepumpen kontinuierlich am Steigen sind. Auch bei den PV-Anlagen ist dies feststellbar. Der Zeitaufwand, trotz Rückgang der Anzahl Gesuche, liegt jedoch im gleichen Rahmen wie letztes Jahr, da die Bauermittlungen immer öfter in Anspruch genommen werden. Die Beratungen bei den Feuergesuchen im Jahr 2018 sind rasant gestiegen, dies widerspiegelt sich auch in der Rechnung.

Leider musste die Baukommission auch im Jahr 2018 wieder Kenntnis von Nichteinhaltung von bewilligten Plänen nehmen. Solche Verstösse führen zu unangenehmen und zusätzlichen Aufwänden (bis hin zum Baustopp des Bauvorhabens), sowohl bei Bauherren als auch bei der Behörde. Jedoch haben sich die nicht gemeldeten, fertiggestellten Bauvorhaben im Vergleich zum Jahr 2017 vermindert.

Wie in den vorherigen Jahren bitten wir Sie, bei grösseren Bauvorhaben bereits im Zeitpunkt der Planung mit der Fachkommission Heimatschutz in Kontakt zu treten. Ebenfalls bitten wir Sie, bei einem allgemeinen Bauvorhaben, frühzeitig die zuständigen Behördenmitglieder zu kontaktieren.

Sowohl Baupräsident Ivo Scherrer als auch Bezirksschreiber Jürg Tobler nehmen Ihre Anliegen gerne entgegen und unterstützen Sie bei Ihrem Bauvorhaben.

Ivo Scherrer  
Vorsteher Ressort Bau und Planung

## **Jahresbericht Ressort Präsidiales, Soziales und Sicherheit**

### **1) Jahresbericht Feuerwehr Zweckverband Oberegg-Reute**

Die Angehörigen der Feuerwehr Oberegg-Reute leisten an zahlreichen Übungen, verteilt über das Jahr, viel Einsatz und bilden sich für einen nicht zu erhoffenden Ernstfall aus. Im Jahr 2018 wurden dazu bei den 26 (Vorjahr 36) registrierten und rapportierten Einsätzen (Brandfälle, Sturm- und Unwettereinsätze, Verkehrs- und Ölunfälle, Hilfeleistungen, etc.) gut 415 (Vorjahr 500) Einsatzstunden geleistet. Per Ende 2018 haben 4 Personen ihre Dienstpflicht altershalber erfüllt, zudem waren 5 weitere Aus-tritte zu verzeichnen.

Die Jahresrechnung des Feuerwehr-Zweckverbands Oberegg–Reute schliesst mit einem Ertragsüber-schuss von total CHF 13'507.- ab. Da die Ergebnisse der Feuerwehr-Rechnung jeweils im Verhältnis von 70:30 aus den Gemeinden ausgeglichen werden, ergibt dies eine Gutschrift an die Bezirksrechnung Oberegg von CHF 9'455.- und an die Gemeinderechnung Reute von CHF 4'052.-.

Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von total CHF 2'600.-. Der Besserabschluss kommt zur Hauptsache durch die Mehreinnahmen aus Ersatzabgaben Bruttoverbuchung in Nachachtung von HRM2) zu-stande. Mit diesen konnte auch ein ungeplanter Mehraufwand im Fahrzeugunterhalt (Pumpenrepara-tur) kompensiert werden. Dank dem generell sparsamen Umgang im Betrieb und bei Anschaffungen konnte das positive Ergebnis ebenfalls unterstützt werden.

In unserem Verbund zeigt sich die Bereitschaft, aktiven Feuerwehrdienst zu leisten, als sehr erfreulich. Per 01.01.2019 konnten folgende Aufnahmen in die Feuerwehr aus Neurekrutierung oder Zuzügen erfolgen:

- Seraina Sonderegger
- Michèle Bischof
- Sandro Klee
- Manuel Bischofberger
- Simon Marti
- Jan Geiger
- Philippe Ott

Unser Dank gebührt aber nicht nur den «Neuen», sondern vor allem der ganzen Mannschaft und dem Kommando unter der Leitung von Kommandant Pascal Breu für die immer schnellen Hilfeleistungen an unsere Bevölkerung im Verbandsgebiet der Feuerwehr Oberegg-Reute.

Hannes Bruderer  
Präsident Feuerschutzkommission

## **2) Jahresbericht Assekuranzkommission**

### ***Rückblick***

Im Berichtsjahr 2018 wurden der Assekuranz 26 Fälle gemeldet, die weiterverfolgt werden mussten. 15 Fälle konnten bis Jahresende abgeschlossen werden, 11 sind noch pendent. Zusätzlich konnten alle 6 Fälle, die aus dem Jahr 2017 übernommen wurden, abgeschlossen werden.

Neben dem Brandfall an einem Weidstall und verschiedenen Blitzschlägen wurden hauptsächlich Elementarschäden registriert (Unwetter vom 1. August, Sturmschäden). Es wird festgestellt, dass Blitzschläge vermehrt diffizile elektronische Anlagen zwar nur indirekt aber doch substantiell beschädigen. Entsprechende Blitzschutzvorrichtungen sind daher nach Möglichkeit in Betracht zu ziehen. Auch Photovoltaikanlagen stellen ein zusätzliches Risiko dar (Blitzschlag, Schneedruck). Die Assekuranz ist daher bemüht, entsprechende Neuinstallationen möglichst rasch zu schätzen.

2018 wurden rund 90 Objekte wieder- oder neu eingeschätzt.

### ***Bemerkungen zur Rechnung***

Die Erfolgsrechnung der Assekuranz schliesst bei einem Aufwand von CHF 745'110.35 (Budget CHF 742'500.-) und einem Ertrag von CHF 881'471.90 (Budget 820'100.-) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 136'361.60 (Budget 77'600.-) um CHF 58'761.60 besser ab als budgetiert. Nach der Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung Assekuranz weist die Erfolgsrechnung das für Spezialfinanzierungen erforderliche ausgeglichene Ergebnis aus (Aufwand/Ertrag CHF 745'110.35).

Wichtige Punkte zur Erfolgsrechnung

- Die Prämieinnahmen (Laufende Prämien, Pro-rata Prämien) stiegen gegenüber 2017 um rund CHF 20'000.- auf rund 785'000.- (neue Objekte, Neuschätzungen)
- Die Schadenvergütungen betragen rund CHF 70'000.- (Vorjahr CHF 18'000.-) die Zahlungen des Rückversicherers betragen rund CHF 66'000.- (Vorjahr 27'000.-)
- Bei den Aufwendungen sind die wichtigen wiederkehrenden direkten Beiträge an die Investitionsrechnung der Wasserversorgung (CHF 40'000.-) und der Betriebsbeitrag an die Wasserversorgung/den Feuerwehrezweckverband (CHF 22'000.-) zum Zweck der Löschwasserversorgung und Brandbekämpfung zu vermerken.

Die Assekuranz hat einen ihren Verpflichtungen entsprechenden Reservefonds zu unterhalten. Dieser ist solange zu äufnen, bis er wenigstens 1% der versicherten Summe erreicht (Art. 56 der Statuten der Gebäudeassekuranz des Bezirks Obereggi). Die gesamte versicherte Summe bei der Assekuranz per 31. Dez. 2018 betrug CHF 745'935'765.-. Das entsprechende Verpflichtungskonto weist gemäss Bilanz per 31. Dez. 2018 einen Stand von CHF 6'061'945.- (Vorjahr 5'925'583.-) auf. Es besteht damit nach wie vor das Erfordernis, den Reservefonds weiterhin zu äufnen.

### ***Ausblick und Dank***

2018 wurden verschiedene Schritte unternommen, um die Abläufe in der Assekuranz für alle Beteiligten zu verbessern und den steigenden Ansprüchen seitens der Kunden und der Administration gerecht zu werden. Weitere Verbesserungen werden auf Basis der gemachten Erfahrungen laufend vorgenommen.

Ein grosser Dank gebührt nochmals Melchior Looser, der die Assekuranz bis Ende Juni 2018 sehr umsichtig geführt und vor allem das konsequente Vorgehen bei den Schätzungen gefördert hat.

Die Umsetzung der Schätzungen ist aber nicht möglich ohne die Kompetenz und das grosse Engagement der beiden Schätzer, Albin Sonderegger und Viktor Eugster. Leider hat Viktor Eugster seinen Rücktritt auf das Ende des Amtsjahres 2018/19 angekündigt. Wir danken ihm bereits an dieser Stelle für seine langjährigen Verdienste in der Öffentlichkeit.

Ein weiterer Dank gehört der Verwaltung der Gebäudeassekuranz, Tanja Locher und Jürg Tobler. Neben der täglichen Unterstützung für das Funktionieren der Assekuranz sind sie auch wichtige und offene Beteiligte für die oben erwähnten Verbesserungen der Abläufe.

Im Weiteren ist es ein Anliegen, auch dem Rückversicherer Mobiliar und seinen Mitarbeitenden einen grossen Dank auszusprechen. Neben der breiten und sehr sachkundigen Erfahrung auf die die Assekuranz immer zurückgreifen kann, zeichnet sich die Zusammenarbeit mit der Mobiliar speziell durch das effiziente und unbürokratische Vorgehen aus.

Matthias Rhiner  
Präsident Gebäudeassekuranz

Hannes Bruderer  
Vorsteher Ressort Präsidiales, Soziales und Sicherheit

### **Jahresbericht Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur**

Im Jahr 2018 fällt der Gesamtaufwand von CHF 152'986.38 des Ressorts Tourismus, Freizeit und Kultur (TFK) rund CHF 7'000.- tiefer aus als budgetiert. Dies resultiert daraus, dass das Projekt «Rondomweg-erweiterung auf dem St.Anton» erst vorprojektiert wurde und noch nicht fertiggestellt werden konnte. Auch die Neugestaltung des Dorfprospektes wird uns im Jahr 2019 nochmals beschäftigen.

Das Projekt «Zukunft Obereggen» wird vorerst abgeschlossen. Ein unerwarteter, aber gern geschuldeter Aufwand resultierte aus der Olympiamedaillen-Feier für unsern Skicrosser Marc Bischofberger mit rund CHF 12'000.-, wobei der Kanton AI CHF 2'000.- dazu beisteuerte. Die Blockhütte im Bärenpärkli erhielt eine neue Bedachung und das Bärenpärkli insgesamt bedarf immer wieder Unterhaltsarbeiten - vergangenes Jahr insgesamt CHF 9'000.-.

Dem Gesamtaufwand steht ein Gesamtertrag von CHF 72'903.- gegenüber. Darin sind jeweils die Lohnrückerstattungen des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) enthalten, für welchen wir die Lohnkosten der Geschäftsführerin vor auszahlen und administrativ verwalten.

Zusätzlich zum Beitrag des Kantons von CH 15'000.-, dürfen wir in Zukunft auch vom Verein Appenzellerland Tourismus AI (VAT AI) jährlich einen Betrag von rund CHF 2'000.- für den Unterhalt unserer Wanderwege empfangen. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei der Kommission TFK, dem Bezirksrat, der Bezirksverwaltung und dem Strassenbauamt für ihre grosse Unterstützung.

Dies sollte mein letzter Ressortbericht sein und ich möchte es nicht unterlassen, auch Ihnen liebe Obereggerinnen und Oberegger für den grossen Rückhalt in meinem Amt zu danken, ebenso wie für die interessanten Gespräche, die schönen Begegnungen und die aufmunternden Worte. DANKE!

Sonja Spirig  
Vorsteherin Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur

### **Jahresbericht Ressort Wasserversorgung**

Das trockene Jahr 2018 hinterlässt auch bei der Wasserversorgung Spuren. So konnte ca. ein Drittel weniger Quellwasser an Berneck verkauft werden. Wegen der Trockenheit musste zudem mehr Wasser von der Wasserversorgungskorporation Vorderland bezogen werden, als in einem durchschnittlichen Jahr.

Solch trockene Sommer zeigen aber auch ganz klar, wie wertvoll unser Quellwasser ist. Es ist ein kostbares Gut, das es für die ganze Bevölkerung zu schützen gilt. Es ist uns auch bewusst, dass dies für die Grundeigentümer der Quellschutzzonen nicht ohne Einschränkungen erfolgen kann. Wir hoffen für alle auf eine gute, einvernehmliche Lösung. Mit den noch laufenden Ausscheidungen und dem Aktualisieren der Grundwasserschutzzonen Ledi, St. Anton und Bensol haben sich verschiedene Mehraufwendungen ergeben. So verursachten diverse Quellmessungen und Laboruntersuchen höhere Kosten als budgetiert.

Die Brunnenmeister kommen mit dem Auswechseln der per Funk ausgelesenen Wassermesser gut voran. Dank dem konsequenten Ersatz der reparaturbedürftigen Hauptleitungen und schonendem Umgang mit dem Leitungsnetz, konnten wir den Unterhalt im Leitungsnetz um rund CHF 68'000.- tiefer als budgetiert halten. Die hohen Investitionen in den Sachanlagen ziehen auch hohe Abschreibungen nach sich. So wurden CHF 127'400.- statt wie budgetiert CHF 88'100.- der Erfolgsrechnung belastet. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von CHF 4'322.73 ab, welches dem Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz belastet wird.

Das neue Wasserreglement ist im Moment noch in der Vorprüfung. Die Kommission hat sich intensiv mit den neuen Tarifen und Gebühren beschäftigt und plant eine Anpassung zu gegebenem Zeitpunkt, um die kommenden Investitionen der nächsten 10 bis 20 Jahre zu finanzieren. Diese müssen jedoch noch vom Bezirksrat vor der Umsetzung bewilligt werden.

Für die Unterstützung der vielen laufenden Projekte danke ich den Kommissionsmitgliedern wie auch der Verwaltung recht herzlich. Ebenfalls danke ich unserem Brunnenmeisters Christian Schmid und seinen Stellvertretern Björn Schmid und Franz Estermann für die pflichtbewusste Arbeit.

Fredi Klee  
Vorsteher Ressort Wasserversorgung

### **Jahresbericht Ressort Strassen**

Die Erfolgsrechnung im Strassenwesen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 416'846.28 gegenüber dem Budget von CHF 406'000.- ab. Das sind Mehrkosten von CHF 10'846.28. Diese sind durch mehrere kleine Budgetüberschreitungen, wie z.B. Sitzungsentschädigungen oder höhere Reparaturkosten, zustande gekommen.

Die budgetierten Baustellen an der Eschenmoosstrasse und vom Säntis bis zum Feuerwehrdepot sind in bester Zufriedenheit und im vorgegebenen Zeitrahmen abgeschlossen worden.

Für die Arbeiten rund um das gesamte Strassennetz bedanke ich mich bei Rico Roncoroni und Thomas Bischofberger. Ein Dank geht ebenfalls an Markus Nef und Max Fürer. Sie haben in diesem schneereichen Winter etliche Stunden als Aushilfe gearbeitet.

Andreas Lang  
Vorsteher Ressort Strassen

		Bilanz 31.12.18	%	Bilanz 31.12.17	%	Zu- / Abnahme	%
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>18'998'823.05</b>	<b>100.0</b>	<b>15'079'355.44</b>	<b>100.0</b>	<b>3'919'467.61</b>	<b>26.0</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>14'989'239.42</b>	<b>78.9</b>	<b>11'331'439.65</b>	<b>75.1</b>	<b>3'657'799.77</b>	<b>32.3</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>6'118'090.71</b>	<b>32.2</b>	<b>3'108'992.61</b>	<b>20.6</b>	<b>3'009'098.10</b>	<b>96.8</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>6'991.45</b>	<b>0.0</b>	<b>3'858.83</b>	<b>0.0</b>	<b>3'132.62</b>	<b>81.2</b>
1000.00	Kasse Bezirksverwaltung	5'948.60	0.0	3'858.83	0.0	2'089.77	54.2
1000.05	Kasse Schalter	1'000.00	0.0			1'000.00	0.0
1000.10	Kasse Schulverwaltung	42.85	0.0			42.85	0.0
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>19'784.79</b>	<b>0.1</b>	<b>54'223.69</b>	<b>0.4</b>	<b>-34'438.90</b>	<b>-63.5</b>
1001.00	Post	19'784.79	0.1	54'223.69	0.4	-34'438.90	-63.5
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>6'091'314.47</b>	<b>32.1</b>	<b>3'050'910.09</b>	<b>20.2</b>	<b>3'040'404.38</b>	<b>99.7</b>
1002.00	Bank APPKB / KK Bezirk	3'220'670.22	17.0	252'830.59	1.7	2'967'839.63	1'173.8
1002.20	Bank Wohnen im Dorf	308'007.65	1.6	236'659.65	1.6	71'348.00	30.1
1002.30	Anlagesparkonto APPKB / Bezirk	1'047'703.85	5.5	1'047'023.30	6.9	680.55	0.1
1002.61	Sparkonto APPKB / Assekuranz	1'263'313.50	6.6	1'262'903.05	8.4	410.45	0.0
1002.71	Sparkonto APPKB / Wasserversorgung	251'619.25	1.3	251'493.50	1.7	125.75	0.1
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>1'162'046.36</b>	<b>6.1</b>	<b>378'916.44</b>	<b>2.5</b>	<b>783'129.92</b>	<b>206.7</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>111'938.50</b>	<b>0.6</b>	<b>147'506.29</b>	<b>1.0</b>	<b>-35'567.79</b>	<b>-24.1</b>
1010.00	Debitoren Modulrechnungen	115'040.90	0.6	150'840.10	1.0	-35'799.20	-23.7
1010.10	Debitoren Verrechnungssteuer	2'574.60	0.0	1'287.15	0.0	1'287.45	100.0
1010.30	Durchlaufkonto Kartenzahlungen	75.00	0.0			75.00	0.0
1010.70	Debitoren alt WV			2'921.05	0.0	-2'921.05	-100.0
1010.90	Delkredere	-5'752.00	0.0	-7'542.01	-0.1	1'790.01	-23.7
1012.00	Ausstehende Steuern	849'848.45	4.5	274'410.15	1.8	575'438.30	209.7
1012.90	Delkredere auf ausstehende Steuern	-147'000.00	-0.8	-43'000.00	-0.3	-104'000.00	241.9
<b>1013</b>	<b>Anzahlungen an Dritte</b>	<b>347'259.41</b>	<b>1.8</b>			<b>347'259.41</b>	<b>0.0</b>
1013.00	Vorauszahlungen	347'259.41	1.8			347'259.41	0.0
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>873'382.35</b>	<b>4.6</b>	<b>621'810.60</b>	<b>4.1</b>	<b>251'571.75</b>	<b>40.5</b>
1040.00	TA Personalaufwand	18'017.85	0.1			18'017.85	0.0
1041.00	TA Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'897.30	0.3	44'208.20	0.3	12'689.10	28.7
1042.00	TA Steuern	339'754.90	1.8	131'024.35	0.9	208'730.55	159.3
1043.00	TA Transfers der Erfolgsrechnung	230'269.30	1.2	222'995.65	1.5	7'273.65	3.3

1045.00	TA übriger betrieblicher Ertrag	33'698.00	0.2	28'837.40	0.2	4'860.60	16.9
<b>1046</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>194'745.00</b>	<b>1.0</b>	<b>194'745.00</b>	<b>1.3</b>		
1046.00	TA Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	194'745.00	1.0	194'745.00	1.3		
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>54'120.00</b>	<b>0.3</b>	<b>54'120.00</b>	<b>0.4</b>		
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>54'120.00</b>	<b>0.3</b>	<b>54'120.00</b>	<b>0.4</b>		
1070.10	Aktien und Anteilscheine	54'120.00	0.3	54'120.00	0.4		
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>6'781'600.00</b>	<b>35.7</b>	<b>7'167'600.00</b>	<b>47.5</b>	<b>-386'000.00</b>	<b>-5.4</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke Finanzvermögen</b>	<b>1'307'600.00</b>	<b>6.9</b>	<b>1'693'600.00</b>	<b>11.2</b>	<b>-386'000.00</b>	<b>-22.8</b>
1080.10	Diverse Grundstücke Finanzvermögen	1'307'600.00	6.9	1'693'600.00	11.2	-386'000.00	-22.8
<b>1084</b>	<b>Gebäude</b>	<b>5'474'000.00</b>	<b>28.8</b>	<b>5'474'000.00</b>	<b>36.3</b>		
1084.00	Stockwerkeigentum Bären	2'371'000.00	12.5	2'371'000.00	15.7		
1084.10	Lg Rüteggstrasse 2, Wohnaus 312	320'000.00	1.7	320'000.00	2.1		
1084.20	Wohnen im Dorf	2'783'000.00	14.6	2'783'000.00	18.5		
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'009'583.63</b>	<b>21.1</b>	<b>3'747'915.79</b>	<b>24.9</b>	<b>261'667.84</b>	<b>7.0</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>4'009'583.63</b>	<b>21.1</b>	<b>3'729'949.54</b>	<b>24.7</b>	<b>279'634.09</b>	<b>7.5</b>
<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>2'543'084.33</b>	<b>13.4</b>	<b>2'409'373.71</b>	<b>16.0</b>	<b>133'710.62</b>	<b>5.5</b>
1401.00	Strassenabtretung an Kanton	182'794.00	1.0	274'191.00	1.8	-91'397.00	-33.3
1401.10	Bezirksstrassen	2'360'290.33	12.4	2'135'182.71	14.2	225'107.62	10.5
<b>1402</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>23'388.40</b>	<b>0.1</b>	<b>25'988.40</b>	<b>0.2</b>	<b>-2'600.00</b>	<b>-10.0</b>
1402.10	Wasserversorgung	23'388.40	0.1	25'988.40	0.2	-2'600.00	-10.0
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>833'561.73</b>	<b>4.4</b>	<b>852'153.16</b>	<b>5.7</b>	<b>-18'591.43</b>	<b>-2.2</b>
1403.10	Übrige Tiefbauten WV	19'878.69	0.1	22'078.69	0.1	-2'200.00	-10.0
1403.70	Quellenzuleitung/Brunnenstube	188'333.82	1.0	209'233.82	1.4	-20'900.00	-10.0
1403.71	Leitungsnetz	625'349.22	3.3	620'840.65	4.1	4'508.57	0.7
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>567'049.17</b>	<b>3.0</b>	<b>357'434.27</b>	<b>2.4</b>	<b>209'614.90</b>	<b>58.6</b>
1404.10	Hochbauten	57'990.35	0.3	35'268.00	0.2	22'722.35	64.4
1404.15	Planungskosten Schulhaus	219'092.55	1.2			219'092.55	0.0
1404.20	Reservoir	99'000.00	0.5	110'000.00	0.7	-11'000.00	-10.0
1404.30	Pumpanlagen	26'491.30	0.1	29'391.30	0.2	-2'900.00	-9.9
1404.40	Betriebszentrale	164'474.97	0.9	182'774.97	1.2	-18'300.00	-10.0
<b>1406</b>	<b>Mobilien / Fahrzeuge</b>	<b>42'500.00</b>	<b>0.2</b>	<b>85'000.00</b>	<b>0.6</b>	<b>-42'500.00</b>	<b>-50.0</b>
1406.10	Mobilien / Fahrzeuge	42'500.00	0.2	85'000.00	0.6	-42'500.00	-50.0
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>			<b>17'966.25</b>	<b>0.1</b>	<b>-17'966.25</b>	<b>-100.0</b>

1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			17'966.25	0.1	-17'966.25	-100.0
1466.10	Beiträge an Institutionen (Flurgenossenschaften)			17'966.25	0.1	-17'966.25	-100.0
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>18'113'151.68</b>	<b>100.0</b>	<b>15'079'355.44</b>	<b>100.0</b>	<b>3'033'796.24</b>	<b>20.1</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>2'789'607.92</b>	<b>15.4</b>	<b>2'768'508.75</b>	<b>18.4</b>	<b>21'099.17</b>	<b>0.8</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>443'243.23</b>	<b>2.4</b>	<b>325'045.62</b>	<b>2.2</b>	<b>118'197.61</b>	<b>36.4</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>350'711.73</b>	<b>1.9</b>	<b>261'697.62</b>	<b>1.7</b>	<b>89'014.11</b>	<b>34.0</b>
2000.00	Kreditoren	350'711.73	1.9	261'697.62	1.7	89'014.11	34.0
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>3'027.70</b>	<b>0.0</b>	<b>26'598.75</b>	<b>-0.2</b>	<b>29'626.45</b>	<b>-111.4</b>
2002.90	MWST Abrechnungskonto WV	3'027.70	0.0	26'598.75	-0.2	29'626.45	-111.4
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>0.75</b>	<b>0.0</b>	<b>887.20</b>	<b>0.0</b>	<b>887.95</b>	<b>-100.1</b>
2005.13	Krankentaggeld	384.25	0.0	887.20	0.0	502.95	-56.7
2005.20	KVR	385.00	0.0			385.00	0.0
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>89'504.55</b>	<b>0.5</b>	<b>89'059.55</b>	<b>0.6</b>	<b>445.00</b>	<b>0.5</b>
2006.05	Diverse Depotgelder und Kautionen	89'504.55	0.5	89'059.55	0.6	445.00	0.5
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>248'958.40</b>	<b>1.4</b>	<b>237'210.00</b>	<b>1.6</b>	<b>11'748.40</b>	<b>5.0</b>
<b>2011</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden</b>	<b>248'958.40</b>	<b>1.4</b>	<b>237'210.00</b>	<b>1.6</b>	<b>11'748.40</b>	<b>5.0</b>
2011.00	Kontokorrent Landesbuchhaltung	57'491.65	0.3	37'236.55	0.2	20'255.10	54.4
2011.10	Verwaltungsgebühren für Körperschaften	191'466.75	1.1	199'973.45	1.3	8'506.70	-4.3
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>109'055.08</b>	<b>0.6</b>	<b>68'567.47</b>	<b>0.5</b>	<b>40'487.61</b>	<b>59.0</b>
2040.00	TP Personalaufwand	57'033.50	0.3	53'610.00	0.4	3'423.50	6.4
2041.00	TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'518.58	0.1	6'833.55	0.0	8'685.03	127.1
2044.00	TP Finanzaufwand / Finanzertrag	16'503.00	0.1	8'123.92	0.1	8'379.08	103.1
<b>2046</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.1</b>			<b>20'000.00</b>	<b>0.0</b>
2046.00	TP Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	20'000.00	0.1			20'000.00	0.0
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1'795'770.00</b>	<b>9.9</b>	<b>1'939'983.00</b>	<b>12.9</b>	<b>144'213.00</b>	<b>-7.4</b>
<b>2060</b>	<b>Hypotheken</b>	<b>1'420'000.00</b>	<b>7.8</b>	<b>1'460'000.00</b>	<b>9.7</b>	<b>40'000.00</b>	<b>-2.7</b>
2060.00	Hypothek (Fest) Wohnen im Dorf	750'000.00	4.1	750'000.00	5.0		
2060.10	Hypothek (Libor) Wohnen im Dorf	670'000.00	3.7	710'000.00	4.7	40'000.00	-5.6
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>375'770.00</b>	<b>2.1</b>	<b>479'983.00</b>	<b>3.2</b>	<b>104'213.00</b>	<b>-21.7</b>
2064.05	Diverse Darlehen	375'770.00	2.1	479'983.00	3.2	104'213.00	-21.7
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>192'581.21</b>	<b>1.1</b>	<b>197'702.66</b>	<b>1.3</b>	<b>5'121.45</b>	<b>-2.6</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>192'581.21</b>	<b>1.1</b>	<b>197'702.66</b>	<b>1.3</b>	<b>5'121.45</b>	<b>-2.6</b>
2091.00	Klara Blatter Fonds	192'581.21	1.1	191'623.21	1.3	958.00	0.5

2091.10	Burgruine Hochaltstätten			-6'079.45	0.0	6'079.45	-100.0
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>15'323'543.76</b>	<b>84.6</b>	<b>12'310'846.69</b>	<b>81.6</b>	<b>3'012'697.07</b>	<b>24.5</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>6'606'485.50</b>	<b>36.5</b>	<b>6'474'446.61</b>	<b>42.9</b>	<b>132'038.89</b>	<b>2.0</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>6'606'485.50</b>	<b>36.5</b>	<b>6'474'446.61</b>	<b>42.9</b>	<b>132'038.89</b>	<b>2.0</b>
2900.60	Verpflichtungskonto Assekuranz	6'061'945.17	33.5	5'925'583.55	39.3	136'361.62	2.3
2900.70	Verpflichtungskonto Wasserversorgung	544'540.33	3.0	548'863.06	3.6	4'322.73	-0.8
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>317'674.22</b>	<b>1.8</b>	<b>317'674.22</b>	<b>2.1</b>		
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>317'674.22</b>	<b>1.8</b>	<b>317'674.22</b>	<b>2.1</b>		
2910.00	Fonds Alkoholzentel	50'530.95	0.3	50'530.95	0.3		
2910.10	Fonds Finanzausgleich	170'000.00	0.9	170'000.00	1.1		
2910.20	Fonds für Gemeinnützige Zwecke	97'143.27	0.5	97'143.27	0.6		
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>2'367'526.35</b>	<b>13.1</b>	<b>1'831'788.00</b>	<b>12.1</b>	<b>535'738.35</b>	<b>29.2</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>2'367'526.35</b>	<b>13.1</b>	<b>1'831'788.00</b>	<b>12.1</b>	<b>535'738.35</b>	<b>29.2</b>
2930.00	Diverse Vorfinanzierungen	2'367'526.35	13.1	1'831'788.00	12.1	535'738.35	29.2
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>3'197'612.64</b>	<b>17.7</b>	<b>2'808'612.64</b>	<b>18.6</b>	<b>389'000.00</b>	<b>13.9</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>3'197'612.64</b>	<b>17.7</b>	<b>2'808'612.64</b>	<b>18.6</b>	<b>389'000.00</b>	<b>13.9</b>
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'197'612.64	17.7	2'808'612.64	18.6	389'000.00	13.9
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2'834'245.05</b>	<b>15.6</b>	<b>878'325.22</b>	<b>5.8</b>	<b>1'955'919.83</b>	<b>222.7</b>
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>2'834'245.05</b>	<b>15.6</b>	<b>878'325.22</b>	<b>5.8</b>	<b>1'955'919.83</b>	<b>222.7</b>
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	878'325.22	4.8	878'325.22	5.8		
2999.10	Kumulierte Ergebnisse Schule per 31.12.2017	1'955'919.83	10.8			1'955'919.83	0.0
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>885'671.37</b>	<b>0.0</b>			<b>885'671.37</b>	<b>0.0</b>

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2018 Betrag
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>	
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust</b>	<b>885'671.37</b>
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	545'663.25
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV	
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-783'129.92
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-251'571.75
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne	
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	118'197.61
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	40'487.61
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	1'051'655.79
<b>Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'606'973.96</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>	
Ausgaben	-748'271.02
Einnahmen	160'032.48
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-588'238.54</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>1'018'735.42</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-144'213.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11'748.40
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	386'000.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV	
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>253'535.40</b>
<b>Veränderung des Fond "Geld"</b>	<b>1'272'270.82</b>
<i>Check Fond "Geld"</i>	<i>3'009'098.10</i>
Differenz aus Übernahme Schule	-1'736'827.28

## 2.7 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Das **Finanzvermögen** hat, wie auch das Fremdkapital, gegenüber dem Vorjahr um einiges zugenommen. Der Grund für diese Zunahme ist die Bilanzübernahme der Schule infolge Fusion Schule und Bezirk per 01.01.2018.

Die Forderungen erhöhten sich um CHF 783'100.- auf Total CHF 1'162'000.-. In den Sachanlagen, Grundstücke Finanzvermögen, reduzierte sich die Summe um CHF 386'000.-. Grund hierfür ist der bilanzierte Wert des Landverkaufs Rutlenriet sowie zwei Baulandgrundstücke welche aus dem Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen transferiert wurden.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben des Bezirkrates zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 588'200.- wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Zusätzlich zum Verwaltungsvermögen hinzugekommen sind die aus der Bilanzübernahme der Schule aktivierten Planungskosten Schulhaus aus früheren Jahren in der Höhe von CHF 219'100.-. Gemäss Beschluss des Bezirkrates werden die Positionen des Verwaltungsvermögens degressiv nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben

Das **Eigenkapital** wurde durch Bildung einer Vorfinanzierung für den geplanten Parkplatz Viehschauplatz beim Bären um CHF 600'000.- sowie eine einmalige Einlage aus den Vorjahressteuern der Schule in die Neubewertungsreserve in der Höhe von CHF 389'000.- erhöht.

Die Berechnungen der Abschreibungen erfolgt anhand der Anlagebuchhaltung. Im Berichtsjahr wurden rund CHF 529'500.- abgeschrieben, geplant waren CHF 446'900.-. Die aufgrund des Vorjahres errechneten Abschreibungen erwiesen sich als zu tief. Analog dem Finanzvermögen sind detailliertere Informationen über die Veränderungen dem Anlagespiegel Verwaltungsvermögen zu entnehmen

Neben dem bereits erwähnten Anlagespiegel sind nachfolgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind die kapitalmässigen Beteiligungen des Bezirks und die entsprechenden Organisationen abgebildet.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	<b>BILDUNG</b>	26'922.35		100'000.00			
21	<b>Obligatorische Schule</b>	26'922.35		100'000.00			
217	<b>Schulliegenschaften</b>	26'922.35		100'000.00			
2170	<b>Schulliegenschaften</b>	26'922.35		100'000.00			
5040.00	<b>Hochbauten</b>	26'922.35		100'000.00			
INV0060	Projektentwicklung Schulhaus	26'922.35		100'000.00			
6	<b>VERKEHR</b>	544'874.95	57'567.33	600'000.00	52'000.00	802'830.55	55'748.91
61	<b>Strassenverkehr</b>	544'874.95	57'567.33	600'000.00	52'000.00	802'830.55	55'748.91
615	<b>Bezirksstrassen</b>	544'874.95	57'567.33	600'000.00	52'000.00	802'830.55	55'748.91
6150	<b>Bezirksstrassen</b>	544'874.95	57'567.33	600'000.00	52'000.00	802'830.55	55'748.91
5010.00	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	544'874.95		600'000.00		632'830.55	
INV0001	Verkehrsbauten					24'291.05	
INV0023	Sanierung Eschenmoosstrasse	269'775.45		270'000.00		600'505.90	
INV0045	Sanierung Feldlistrasse (Kreuzung Säntis bis FW-Depot)	275'099.50		280'000.00		8'033.60	
INV0046	Planung & Projektierung (Obereggerstrasse)			50'000.00			
5060.00	<b>Mobilien/Fahrzeuge</b>					170'000.00	
INV0024	Ersatz Unimog					170'000.00	
6110.00	<b>Strassen</b>		57'567.33		52'000.00		55'748.91
INV0002	Investitionsanteil Treibstoffzoll		57'567.33		52'000.00		55'748.91
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	176'473.72	102'465.15	320'000.00	70'000.00	603'410.90	249'935.70
71	<b>WASSERVERSORGUNG</b>	176'473.72	102'465.15	320'000.00	70'000.00	603'410.90	249'935.70
710	<b>Wasserversorgung</b>	176'473.72	102'465.15	320'000.00	70'000.00	603'410.90	249'935.70
7100	<b>Wasserversorgung</b>	176'473.72	102'465.15	320'000.00	70'000.00	603'410.90	249'935.70
5020.00	<b>Leitungsnetz Wasserversorgung</b>	176'473.72		170'000.00		595'969.56	
INV0026	Quellenzuleitung/Brunnenstuben					28'831.34	
INV0029	Wasseranschluss					6'657.93	
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"					33'509.63	
INV0040	Leitungsnetz "Dorfstrasse-Feldlistrasse"					291'315.01	
INV0042	Leitungsnetz Grauenstein					235'655.65	
INV0043	Leitungsersatz Wiesweg	62'479.20		80'000.00			
INV0044	Leitungsersatz Feldlistrasse (Kreuzung Säntis bis FW-Depot)	113'994.52		90'000.00			

**Bezirksverwaltung Obereg**

**Investitionsrechnung mit Details**

<b>5030.00</b>	<b>Übriger Tiefbau Wasserversorgung</b>		<b>150'000.00</b>		<b>7'441.34</b>	
INV0036	Planung & Projektierung WV		150'000.00		7'441.34	
<b>6120.00</b>	<b>Leitungsnetz Wasserversorgung</b>	<b>43'126.25</b>		<b>30'000.00</b>		<b>144'119.70</b>
INV0029	Wasseranschluss	43'126.25		30'000.00		144'119.70
<b>6310.10</b>	<b>Beitrag des Kantons</b>					<b>50'816.00</b>
INV0028	Betriebszentrale					35'651.00
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"					15'165.00
<b>6320.00</b>	<b>Beitrag Assekuranz Obereg (1800.3612.00)</b>	<b>40'000.00</b>		<b>40'000.00</b>		<b>55'000.00</b>
INV0034	Beitrag der Assekuranz Obereg	40'000.00		40'000.00		40'000.00
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"					15'000.00
<b>6320.10</b>	<b>Beitrag Assekuranz AR</b>	<b>19'338.90</b>				
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"	19'338.90				
		<b>748'271.02</b>	<b>160'032.48</b>	<b>1'020'000.00</b>	<b>122'000.00</b>	<b>1'406'241.45</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>588'238.54</b>		<b>898'000.00</b>	<b>1'100'556.84</b>
		<b>748'271.02</b>	<b>748'271.02</b>	<b>1'020'000.00</b>	<b>1'020'000.00</b>	<b>1'406'241.45</b>

### **3.2 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung**

#### **Ressort Strassen**

Die Nettoinvestitionen des Strassenwesens betragen CHF 487'307.62 gegenüber den budgetierten CHF 548'000.-.

An der Eschenmoosstrasse wurde die letzte Belagssanierung in Angriff genommen. Diese hat sich vom «Zündrank» bis zur Kantonsgrenze erstreckt. Die Baukosten blieben im Rahmen des Budgets.

Die Strassensanierung vom Säntis bis zum Feuerwehrdepot wurde im 2018 bis auf den Deckbelag abgeschlossen. Da auch das gesamte Trottoir saniert werden musste, gibt es bis zum kompletten Abschluss der Arbeiten eine marginale Budgetüberschreitung. Bei der Planung des Projekts «Büriswilen-Tannschachen» war der Aufwand kleiner. Dort konnte die budgetierte Summe unterschritten werden.

Andreas Lang  
Vorsteher Ressort Strassen

#### **Ressort Wasserversorgung**

Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung betragen total CHF 74'008.57 anstelle den budgetierten CHF 250'000.-.

Die Mehraufwendungen im Leitungsabschnitt Säntis bis FW-Depot wurden durch aufwendige Grabarbeiten, zusätzliche Unterquerungen und das Abkappen einer alten Leitung verursacht. Die Ausgaben für die Planung der Sanierung des Reservoirs Spiegelberg wurde zurückgestellt. Nach Überprüfung mit Fachleuten, wird eine Sanierung erst in 8 bis 10 Jahren nötig sein. Ebenfalls wurde die Planung der 2. Etappe Feldli im budgetierten Planungskredit einberechnet, die aber auch erst im 2019 anfallen wird. Beim Leitungsabschnitt Najen ist nun definitiv die letzte Buchung gemacht worden, denn mit der Überweisung des Assekuranzbeitrages AR in der Höhe von rund CHF 19'400.- ist diese Investition nun definitiv abgeschlossen.

Nach der Überarbeitung der Langzeitplanung müssen die Investitionen der WV genau geplant werden. Die Investitionen in technische Anlagen, div. Leitungsabschnitte wie auch Quellleitungen und Quellfassungen müssen sorgfältig projektiert werden.

Fredi Klee  
Vorsteher Ressort Wasserversorgung

## 4 Anhang

### 4.1 Grundlagen

#### Angewandtes Regelwerk

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Bezirksratsbeschluss über die Rechnungslegung vom 15. 9. 2016 erstellt. Dieser beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss den Fachempfehlungen enthalten.

#### Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Einführung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Einführung** beinhaltet das Vorwort, eine Übersicht mit den wichtigsten Werten sowie den Kommentar des Bezirkrates.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben. Als Zusatzinformation wird die Erfolgsrechnung am Schluss im Anhang nach der Funktionalen Gliederung gezeigt.

Die **Investitionsrechnung** umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Der Bezirksrat hat die Aktivierungsgrenze auf CHF 50'000.- festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert wurden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird detailliert, mit den einzelnen Investitionen dargestellt.

Die **Mittelflussrechnung** orientiert als zeitraumbezogene Rechnung über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel. Sie ist aufgegliedert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Im vorliegenden Bericht wird für ihre Erstellung die indirekte Methode verwendet.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

#### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichen oder öffentlichen Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Diese Positionen werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die Sachanlagen des **Verwaltungsvermögens** werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Dadurch wird eine zeitnahe Abschreibung der Investitionen gewährleistet, allerdings wird der Haushalt mit dieser Methode in den ersten Jahren erheblich belastet.

HRM2 gibt eine Bandbreite für die Abschreibungssätze pro Anlagekategorie vor. Der Bezirksrat hat am 23. Juni 2016 beschlossen, die nachstehend aufgeführten Abschreibungssätze anzuwenden. Dabei hat er nicht in allen Kategorien die höchsten Sätze gewählt mit der Überlegung, dass diese für Obereggen tragbar sein müssen. Alle Werte liegen innerhalb der vorgegebenen Bandbreite.

Anlagekategorie	Abschreibungssätze	Lebensdauer
Grundstücke	keine Abschreibung	
Gebäude, Hochbauten	10 %	40 Jahre
Strassen	10 %	40 Jahre
Kanalbauten	10 %	40 Jahre
Mobilien	50 %	7 Jahre
Maschinen	50 %	7 Jahre
Fahrzeuge	50 %	7 Jahre
Immaterielle Anlagen	50 %	5 Jahre
Informatik, Hardware	60 %	3 Jahre
Informatik, Software	50 %	5 Jahre

An Dritte entrichtete **Investitionsbeiträge** werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Die **Steuererträge** werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

#### 4.2 Kreditrechtliche Angaben (Verzeichnis der Verpflichtungskredite)

Restkredite per 1. 1. 2019	Beschluss	Gebundene Ausgaben	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
INV0036 / Planung & Projektierung WV	SB 2017		25'481	150'000	0	124'519
INV0045 / Sanierung Feldlistrasse-FW-Depot	SB 2017/BR 2018		283'133	280'000	57'000	53'867
INV0053 / Ersatz Tanklöschfahrzeug TLF	BR 2017/2018	x	347'260	481'000	0	133'740
INV0056 / Sanierung Friedhof	SB 2018		0	400'000	0	400'000
INV0062 / Sanierung Tannschachen - Büriswilen	SB 2018		0	450'000	0	450'000
INV0063 / Leitungsersatz Feldlistr. - Schitterstr.	SB 2018		0	450'000	0	450'000
INV0064 / Leitungsersatz Eugst - St. Antonstr.	SB 2018		0	120'000	0	120'000
<b>Total Restkredit</b>						<b>1'732'126</b>

#### 4.3 Abgeschlossene Investitionen

	Bewilligt durch / am	bewilligter Kredit	beanspruchter Kredit	Abweichung negativ = ungünstig	Bemerkungen
INV0060 / Projektentwicklung Schulhaus	SB 2017/2018	100'000	26'922	73'078	
INV0043 / Leitungsersatz Wiesweg	SB 2017	80'000	62'479	17'521	
INV0042 / Leitungsnetz Grauenstein	BR 2017	305'000	235'656	69'344	
INV0044 / Leitungsersatz Feldlistrasse-FW-Depot	SB 2017/BR 2018	114'000	113'994	6	
INV0040 / Leitungsnetz Dorfstrasse-Feldlistrasse	SB+BR 2016/2017	330'000	293'469	36'531	
INV0023 / Sanierung Eschenmoosstrasse	SB+BR 2016/2017	870'000	870'281	-281	

#### 4.4 Genehmigte Nachtragskredite der Erfolgsrechnung 2018

Im Jahre 2017 wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung untenstehende Nachtragskredite genehmigt:

Datum	Konto	ER	Kredit für	Betrag
				0

Im Jahr 2018 wurden keine Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnung genehmigt.

## **4.5 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse**

### **Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen**

Per 31. Dezember 2018 bestehen keine Eventualverpflichtungen. Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

### **Konsolidierte Rechnung**

Die Spezialfinanzierungen Assekuranz und Wasserversorgung sind in die vorliegende Rechnung integriert. Weitere Organisationen wurden nicht aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch den Bezirk wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

#### 4.6 Eigenkapitalnachweis

2018	290 Spezial- finanzierungen	291 Fonds	293 Vorfinanzie- rungen	295 Aufw. Res. Verwaltungs- v.	296 Neubew. Res Finanzverm.	299 Bilanz- überschuss	Total
Stand per 1. 1.	6'474'446	317'674	1'831'788	0	2'808'612	2'834'245	14'266'765
Jahresergebnis						885'671	885'671
Entnahmen/Einlagen in Spezialfinanz.	132'039						132'039
Entnahmen/Einlagen aus Vorfinanzierungen			535'738				535'738
Entnahmen/Einlagen Neubewertungsres.					389'000		389'000
<b>Stand per 31. 12.</b>	<b>6'606'485</b>	<b>317'674</b>	<b>2'367'526</b>	<b>0</b>	<b>3'197'612</b>	<b>3'719'916</b>	<b>16'209'213</b>

#### Rückstellungsspiegel

##### Kurzfristige Rückstellungen

Es bestehen keine kurzfristigen Rückstellungen.

##### Langfristige Rückstellungen

Es bestehen keine langfristigen Rückstellungen.

#### 4.7 Beteiligungsspiegel

Aktie / Anteilschein	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert	Verkehrswert
<b>Finanzvermögen</b>					
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	2	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Mineral- und Heilbad Unterrechtestein AG	Namenaktien	10	2'000.00	1'120.00	1'120.00
IG Appenzeller Naturstrom Genossenschaft	Anteilschein	1	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Genossenschaft Alterswohnungen KRONE	Anteilschein	50	50'000.00	50'000.00	<u>50'000.00</u>
<b>Total Aktien und Anteilscheine</b>					<b><u>54'120.00</u></b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>					
keine Titel					0.00

#### 4.8 Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

(aktive Anlagen)

Sachanlagen VV	1400	1401	1402	1403	1404	1406	Zwischen- total
	Grundstücke	Strassen/Ver- kehrswege	Wasser- versorgung	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien Fahrzeuge	
<b>Anschaffungskosten</b>							
Stand per 1. 1.	0	2'409'374	25'988	852'154	576'527	85'000	3'949'043
Anschaffungen		487'307		74'008	26'922		588'237
Verkauf							
Stand per 31. 12.	0	2'896'681	25'988	926'162	603'449	85'000	4'537'280
ordentl. Abschreibungen	0	-353'597	-2'600	-92'600	-36'400	-42'500	-527'697
ausserordentl. Abschreibungen							
Wertberichtigungen							
Stand per 31. 12.	0	-353'597	-2'600	-92'600	-36'400	-42'500	-527'697
<b>Buchwert per 31. 12.</b>	<b>0</b>	<b>2'543'084</b>	<b>23'388</b>	<b>833'562</b>	<b>567'049</b>	<b>42'500</b>	<b>4'009'583</b>

Investitionsbeiträge	Zwischen- total	1409 Übrige Sachanlagen	1461 Inv. Beiträge an Kantone	1466 Inv. Beiträge an priv. Org.	1467 Inv. Beiträge an priv. Haush.	Gesamt- total
<b>Anschaffungskosten</b>						
Stand per 1. 1.	3'949'043	0	0	17'966	0	3'967'009
Anschaffungen	588'237					588'237
Verkauf	0					0
Stand per 31. 12.	4'537'280	0	0	17'966	0	4'555'246
ordentl. Abschreibungen	-527'697			-1'800		-529'497
ausserordentl. Abschreibungen	0			-16'166		-16'166
Wertberichtigungen	0					0
Stand per 31. 12.	-527'697	0	0	-17'966	0	-545'663
<b>Buchwert per 31. 12.</b>	<b>4'009'583</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'009'583</b>

#### 4.9 Abschreibungstabelle

Bilanz Konto	Abschreibungstabelle Bezirksverwaltung	Anlagen für Abschreibung	Kontierung für Abschreibung	Buchwert 01.01.2018 CHF	Netto-Investitionen 2018	Bruttowert 31.12.2018 CHF	%	ordentliche Abschreibung CHF	zusätzliche Abschreibung CHF	Buchwert 31.12.2018 CHF
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>Anlagen Nummern</b>	<b>Konto</b>	<b>3'967'008.34</b>	<b>588'238.54</b>	<b>4'555'246.88</b>		<b>529'497.00</b>	<b>16'166.25</b>	<b>4'009'583.63</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>			<b>3'949'042.09</b>		<b>4'537'280.63</b>		<b>529'497.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'009'583.63</b>
1401.00	Strassenabtretung an Kanton	ANL0002	6190.3300.00 / 1401.00	274'191.00		274'191.00		91'397.00	0.00	182'794.00
<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV (Artengliederung)</b>							<b>438'100.00</b>		
1401.10	Bezirksstrassen	ANL0001	6150.3300.00 / 1401.10	2'135'182.71	487'307.62	2'622'490.33	10	262'200.00	0.00	2'360'290.33
1402.10	Wasserversorgung	ANL0004	7100.3300.00 / 1402.10	25'988.40		25'988.40	10	2'600.00	0.00	23'388.40
1403.10	Übrige Tiefbauten WV	ANL0003	7100.3300.00 / 1403.10	22'078.69		22'078.69	10	2'200.00	0.00	19'878.69
1403.70	Quellenzuleitung/Brunnenstube	ANL0017	7100.3300.00 / 1403.70	209'233.82		209'233.82	10	20'900.00	0.00	188'333.82
1403.71	Leitungsnetz	ANL0018	7100.3300.00 / 1403.71	620'840.65	74'008.57	694'849.22	10	69'500.00	0.00	625'349.22
1404.10	Hochbauten (Erweiterung Urnenwände)	ANL0022	7710.3300.00 / 1404.10	35'268.00	6'922.35	42'190.35	10	4'200.00	0.00	37'990.35
1404.10	Hochbauten / (Neubau Schulhaus)	ANL0022	noch keine Abschreibungen	0.00	20'000.00	20'000.00	0	0.00	0.00	20'000.00
1404.15	Planungskosten Schulhaus	ANL0029	Saldoübernahme aus Schule	219'092.55		219'092.55	0	0.00	0.00	219'092.55
1404.20	Reservoir	ANL0019	7100.3300.00 / 1404.20	110'000.00		110'000.00	10	11'000.00	0.00	99'000.00
1404.30	Pumpenanlagen	ANL0020	7100.3300.00 / 1404.30	29'391.30		29'391.30	10	2'900.00	0.00	26'491.30
1404.40	Betriebszentrale	ANL0021	7100.3300.00 / 1404.40	182'774.97		182'774.97	10	18'300.00	0.00	164'474.97
1406.10	Traktor Steyr	ANL0005	6150.3300.00 / 1406.10	85'000.00		85'000.00	50	42'500.00	0.00	42'500.00
	<b>Investitionsbeiträge / Zuordnung zu Sachanlagen</b>			<b>17'966.25</b>		<b>17'966.25</b>		<b>1'800.00</b>	<b>16'166.25</b>	<b>0.00</b>
1466.10	Beiträge an Flurgenossenschaft	ANL0008	8110.3300.00 / 1466.10	17'966.25		17'966.25	10	1'800.00	16'166.25	0.00

#### 4.91 Finanzkennzahlen

##### Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl		R 2018	R 2017	R 2016	R 2015
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	-250.36%	-590.92%	0.03%	-12.55%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	437.49%	38.65%	80.02%	152.80%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0.11%	0.44%	1.78%	0.00%

##### Aussage und Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.

## Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl		R 2018	R 2017	R 2016	R 2015
		CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoschuld je Einwohner	<u>Nettoverschuldung</u> Anzahl Einwohner	-6'420	-4511.55	40.00	-92
Selbstfinanzierungsanteil	<u>Selbstfinanzierung</u> Laufender Ertrag	25.73%	10.25%	13.22%	12.66%
Kapitaldienstanteil	<u>Nettozinsaufw + Abschr.</u> Laufender Ertrag	5.41%	11.56%	10.10%	6.50%
Investitionsanteil	<u>Bruttoinvestitionen</u> Gesamtaufwand	9.15%	27.42%	8.69%	11.45%

### Aussage und Interpretation

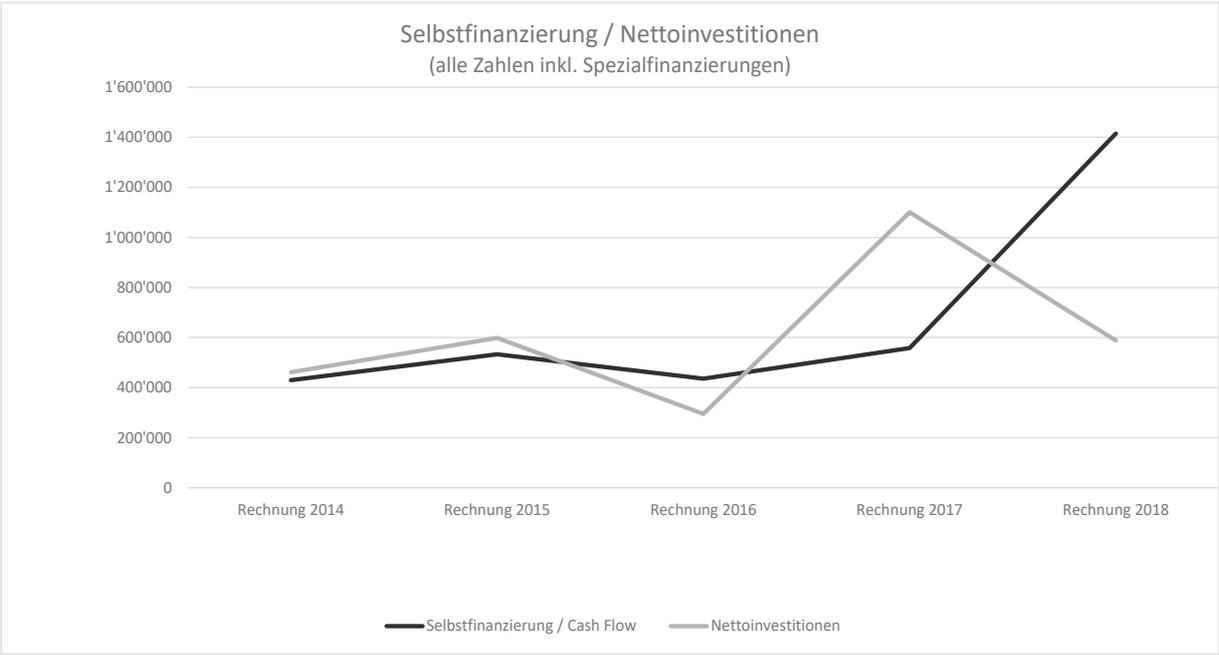
Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Bis zu einem Betrag von Fr. 1'000 spricht man von einer geringen Verschuldung.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welcher Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20 % bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10 % als schlecht.

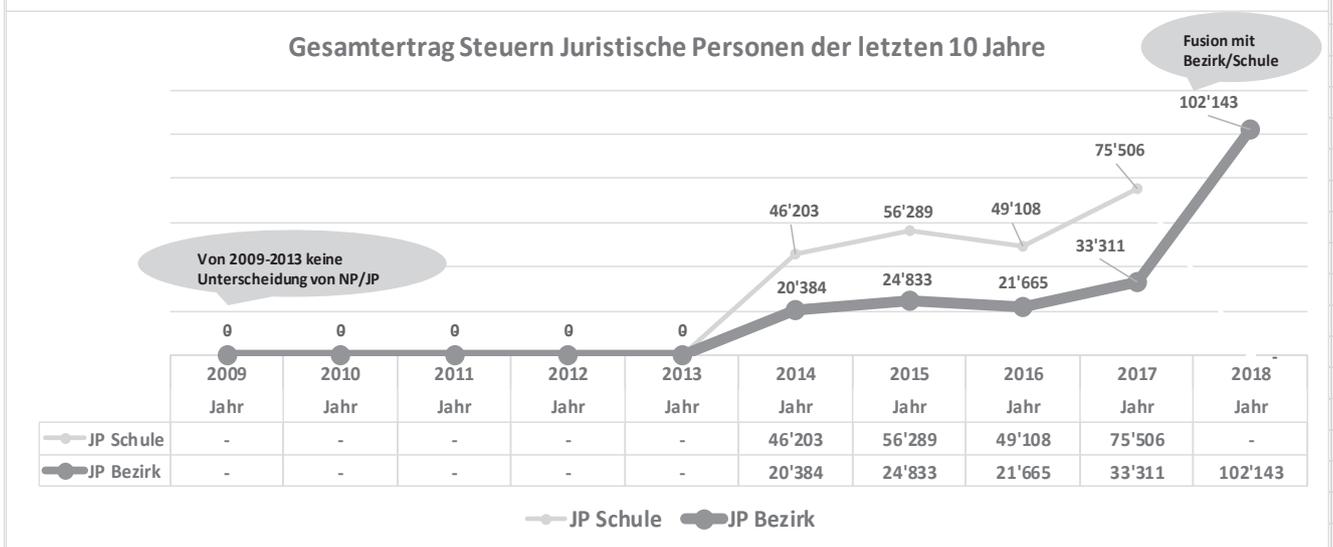
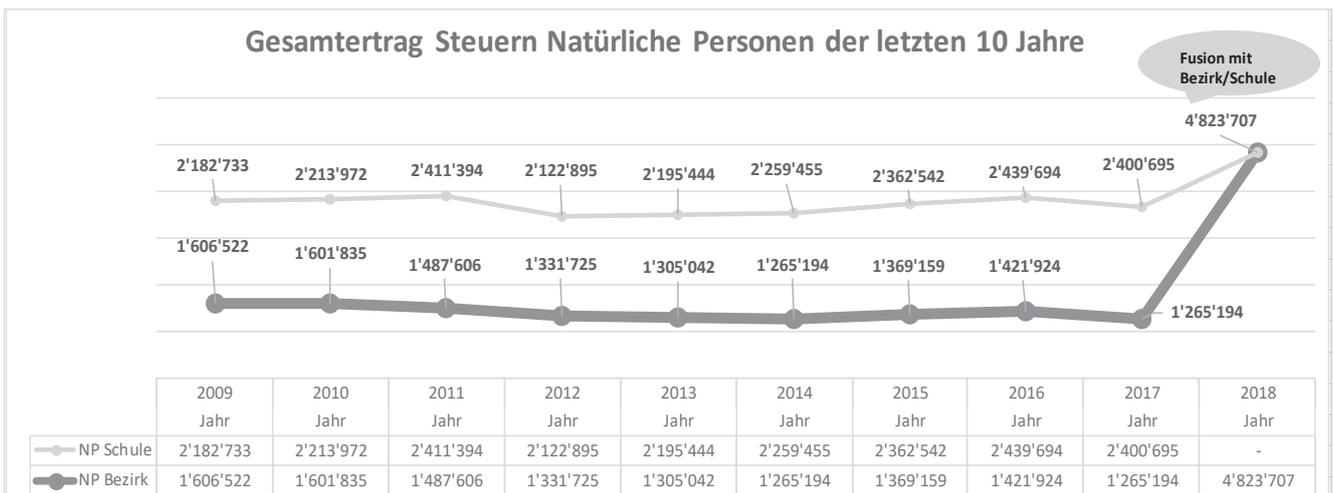
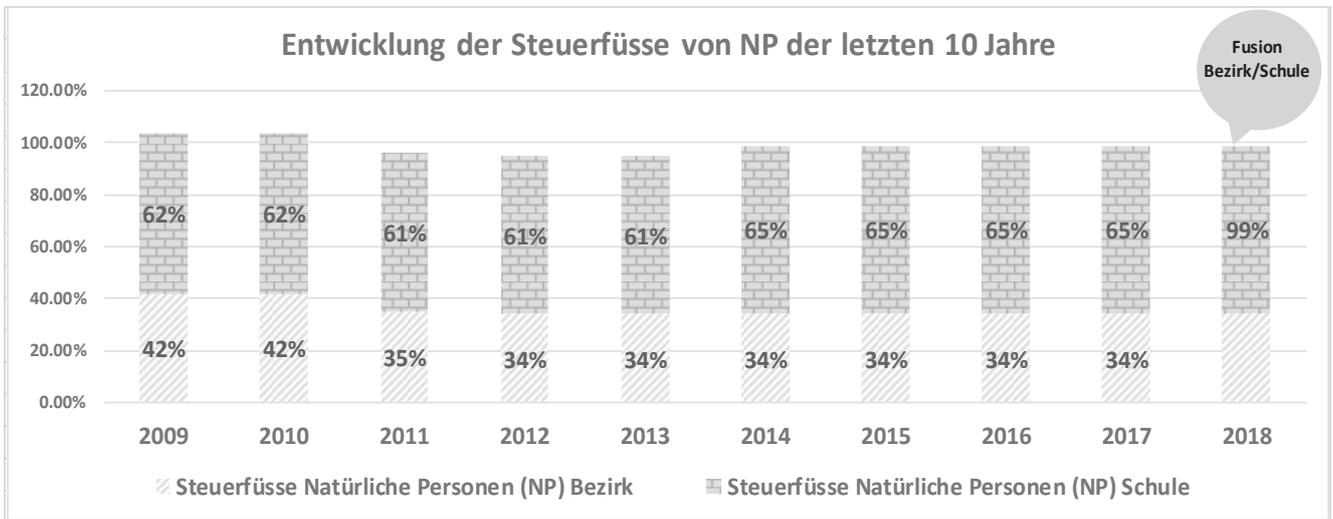
Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15 % als tragbare Belastung beschrieben wird.

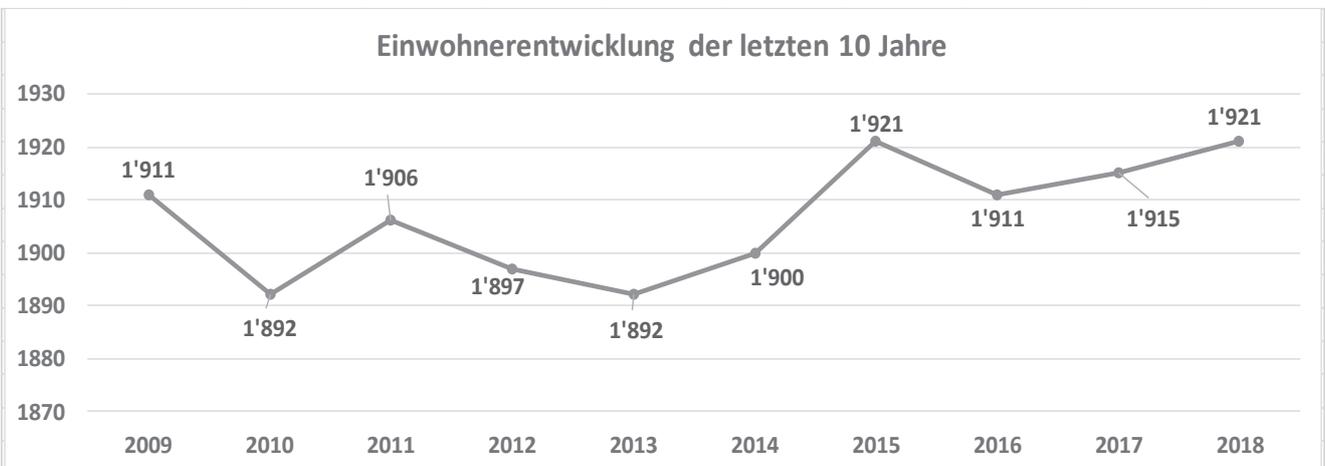
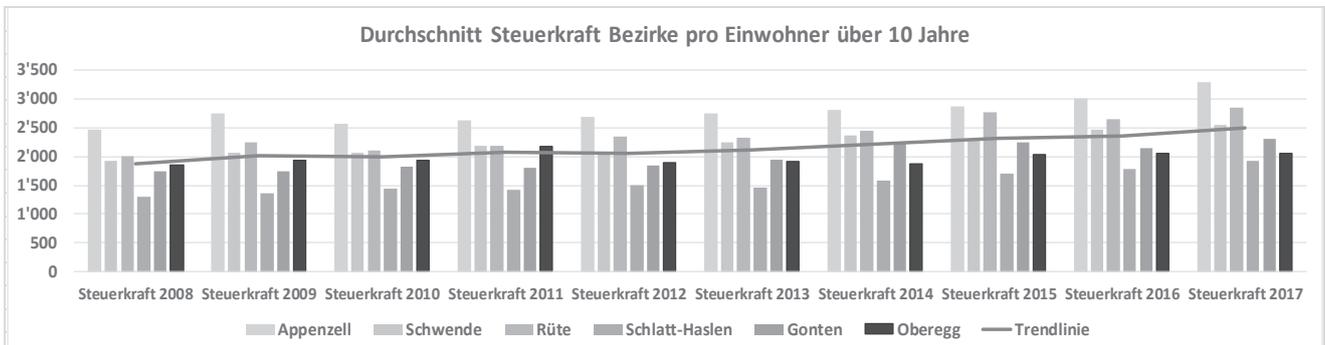
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20 % spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

4.91 Finanzkennzahlen



## 4.91 Grafiken zu den Steuerabschlüssen und Einwohner

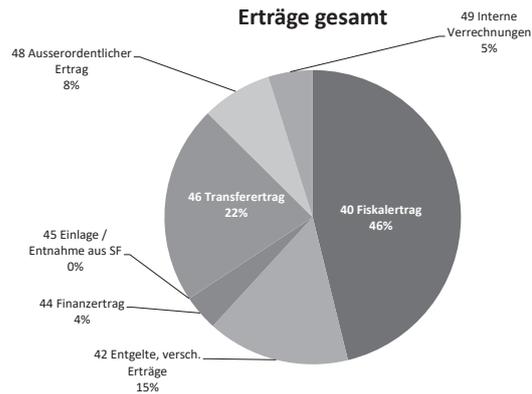
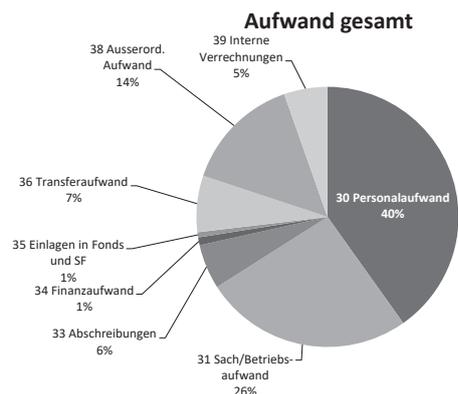




Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>962'144.04</b>	<b>415'252.20</b>	<b>979'600.00</b>	<b>378'500.00</b>	<b>1'012'029.37</b>	<b>405'976.46</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>173'035.11</b>	<b>3'566.50</b>	<b>168'200.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>170'904.30</b>	<b>3'003.40</b>
011	Legislative	20'079.41	3'566.50	23'000.00	3'000.00	22'491.00	3'003.40
012	Exekutive	152'955.70		145'200.00		148'413.30	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>789'108.93</b>	<b>411'685.70</b>	<b>811'400.00</b>	<b>375'500.00</b>	<b>841'125.07</b>	<b>402'973.06</b>
022	Übrige allgemeine Dienste	789'108.93	411'685.70	811'400.00	375'500.00	841'125.07	402'973.06
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>1'105'103.18</b>	<b>1'016'030.82</b>	<b>1'080'300.00</b>	<b>964'700.00</b>	<b>1'084'759.82</b>	<b>986'854.20</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>575.00</b>		<b>400.00</b>		<b>535.00</b>	
111	Polizei	575.00		400.00		535.00	
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>174'787.20</b>	<b>77'090.00</b>	<b>174'700.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>187'017.97</b>	<b>77'265.30</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	174'787.20	77'090.00	174'700.00	60'000.00	187'017.97	77'265.30
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>184'375.30</b>	<b>193'830.49</b>	<b>162'200.00</b>	<b>162'200.00</b>	<b>184'972.60</b>	<b>198'065.65</b>
150	Feuerwehr	184'375.30	193'830.49	162'200.00	162'200.00	184'972.60	198'065.65
<b>16</b>	<b>Militärwesen</b>	<b>255.35</b>		<b>500.00</b>		<b>711.00</b>	
161	Militärwesen	255.35		500.00		711.00	
<b>18</b>	<b>Assekuranz</b>	<b>745'110.33</b>	<b>745'110.33</b>	<b>742'500.00</b>	<b>742'500.00</b>	<b>711'523.25</b>	<b>711'523.25</b>
180	Assekuranz	745'110.33	745'110.33	742'500.00	742'500.00	711'523.25	711'523.25
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>3'612'103.41</b>	<b>801'910.40</b>	<b>3'533'700.00</b>	<b>673'900.00</b>		
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>3'612'103.41</b>	<b>801'910.40</b>	<b>3'533'700.00</b>	<b>673'900.00</b>		
212	Kindergarten / Primarstufe	1'472'558.72	98'229.65	1'309'100.00	55'000.00		
213	Oberstufe / Sekundarstufe 1	993'052.50	625'968.30	1'105'600.00	570'000.00		
217	Schulliegenschaften	564'775.94	42'075.85	558'550.00	47'200.00		
219	Obligatorische Schule	581'716.25	35'636.60	560'450.00	1'700.00		
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>77'424.00</b>	<b>45'190.00</b>	<b>151'900.00</b>	<b>40'000.00</b>	<b>124'333.00</b>	<b>40'000.00</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>1'145.00</b>		<b>3'500.00</b>		<b>645.00</b>	
311	Museen und bildende Kunst	1'145.00		3'000.00		645.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz			500.00			
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>59'327.80</b>	<b>45'190.00</b>	<b>101'500.00</b>	<b>40'000.00</b>	<b>76'236.80</b>	<b>40'000.00</b>
322	Konzert und Theater	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
329	Übrige Kultur	51'327.80	45'190.00	93'500.00	40'000.00	68'236.80	40'000.00
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>16'951.20</b>		<b>46'900.00</b>		<b>47'451.20</b>	
341	Sport	6'951.20		6'900.00		7'451.20	
342	Freizeit	10'000.00		40'000.00		40'000.00	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>28'687.60</b>	<b>5'559.30</b>	<b>38'000.00</b>	<b>8'500.00</b>	<b>35'861.65</b>	<b>8'481.25</b>
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>					<b>3'885.35</b>	<b>1'300.00</b>
535	Leistungen an Alter					3'885.35	1'300.00
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>7'421.60</b>	<b>5'559.30</b>	<b>11'000.00</b>	<b>8'500.00</b>	<b>8'403.85</b>	<b>7'181.25</b>
544	Jugendschutz	7'421.60	5'559.30	11'000.00	8'500.00	8'403.85	7'181.25
<b>56</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>4'386.00</b>		<b>10'000.00</b>		<b>6'092.45</b>	
560	Sozialer Wohnungsbau	4'386.00		10'000.00		6'092.45	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>16'880.00</b>		<b>17'000.00</b>		<b>17'480.00</b>	
572	Wirtschaftliche Hilfe	16'880.00		17'000.00		17'480.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'561'087.03</b>	<b>435'172.70</b>	<b>951'400.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>1'045'759.30</b>	<b>576'430.05</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>1'476'113.68</b>	<b>387'750.40</b>	<b>847'400.00</b>	<b>357'000.00</b>	<b>956'805.25</b>	<b>531'340.05</b>
615	Bezirksstrassen	1'341'716.68	324'870.40	713'000.00	307'000.00	913'805.25	497'119.05
619	Staatsstrassen	134'397.00	62'880.00	134'400.00	50'000.00	43'000.00	34'221.00
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>84'973.35</b>	<b>47'422.30</b>	<b>104'000.00</b>	<b>43'000.00</b>	<b>88'954.05</b>	<b>45'090.00</b>
622	Regionalverkehr	34'124.00		55'000.00	1'000.00	37'083.00	1'000.00
629	Übriger öffentlicher Verkehr	50'849.35	47'422.30	49'000.00	42'000.00	51'871.05	44'090.00
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>650'624.62</b>	<b>509'021.72</b>	<b>642'430.00</b>	<b>529'000.00</b>	<b>695'181.51</b>	<b>585'256.08</b>
<b>71</b>	<b>WASSERVERSORGUNG</b>	<b>509'021.72</b>	<b>509'021.72</b>	<b>526'400.00</b>	<b>526'400.00</b>	<b>563'590.08</b>	<b>563'590.08</b>
710	Wasserversorgung	509'021.72	509'021.72	526'400.00	526'400.00	563'590.08	563'590.08
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>9'346.50</b>		<b>3'300.00</b>		<b>3'209.50</b>	<b>19'066.00</b>
730	Abfallwirtschaft	9'346.50		3'300.00		3'209.50	19'066.00
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'048.60</b>		<b>81'730.00</b>	<b>2'600.00</b>	<b>91'545.40</b>	<b>2'600.00</b>
771	Friedhof und Bestattung	52'048.60		76'730.00	2'600.00	80'433.30	2'600.00
779	Übriger Umweltschutz	5'000.00		5'000.00		11'112.10	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>75'207.80</b>		<b>31'000.00</b>		<b>36'836.53</b>	
790	Raumordnung	75'207.80		31'000.00		36'836.53	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>251'227.18</b>	<b>77'528.00</b>	<b>216'200.00</b>	<b>72'400.00</b>	<b>227'162.29</b>	<b>83'151.00</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>98'240.80</b>	<b>155.00</b>	<b>56'300.00</b>	<b>200.00</b>	<b>94'240.70</b>	<b>167.50</b>
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	86'158.40		43'800.00		82'294.95	
813	Tierhaltung	10'694.40	155.00	10'500.00	200.00	10'557.75	167.50
817	Soziale Massnahmen	1'388.00		2'000.00		1'388.00	
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>152'986.38</b>	<b>72'903.00</b>	<b>159'900.00</b>	<b>68'300.00</b>	<b>132'921.59</b>	<b>78'843.50</b>
840	Tourismus	152'986.38	72'903.00	159'900.00	68'300.00	132'921.59	78'843.50
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>		<b>4'470.00</b>		<b>3'900.00</b>		<b>4'140.00</b>
850	Industrie, Gewerbe, Handel		4'470.00		3'900.00		4'140.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'287'091.06</b>	<b>7'115'498.35</b>	<b>461'850.00</b>	<b>5'184'400.00</b>	<b>502'552.56</b>	<b>2'041'490.46</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>492'183.15</b>	<b>4'854'628.45</b>	<b>68'000.00</b>	<b>3'761'200.00</b>	<b>32'962.35</b>	<b>1'430'553.80</b>
910	Steuern	492'183.15	4'854'628.45	68'000.00	3'761'200.00	32'962.35	1'430'553.80
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>948'484.00</b>		<b>920'000.00</b>		<b>131'951.00</b>
930	Finanz- und Lastenausgleich		948'484.00		920'000.00		131'951.00
<b>95</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>			<b>8'500.00</b>			<b>21'878.40</b>
950	Abschreibung Sachgüter			8'500.00			21'878.40
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>794'907.91</b>	<b>1'312'385.90</b>	<b>385'350.00</b>	<b>503'200.00</b>	<b>469'590.21</b>	<b>553'942.05</b>
961	Zinsen	33'433.00	101'086.20	15'100.00	101'200.00	38'265.90	101'033.30
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	762'753.92	1'211'299.70	365'250.00	402'000.00	427'162.20	452'908.75
969	Übriges Finanzvermögen	-1'279.01		5'000.00		4'162.11	
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>						<b>-96'834.79</b>
999	Abschluss						-96'834.79
		<b>9'535'492.12</b>	<b>10'421'163.49</b>	<b>8'055'380.00</b>	<b>8'251'400.00</b>	<b>4'727'639.50</b>	<b>4'727'639.50</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>885'671.37</b>		<b>196'020.00</b>			
		<b>10'421'163.49</b>	<b>10'421'163.49</b>	<b>8'251'400.00</b>	<b>8'251'400.00</b>	<b>4'727'639.50</b>	<b>4'727'639.50</b>

#### 4.93 Diagramme nach Artengliederung



	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechn. 2017
30 Personalaufwand	3'832'553	3'728'400	1'150'610
31 Sach/Betriebsaufwand	2'455'410	2'600'480	1'883'244
33 Abschreibungen	529'497	446'900	461'500
34 Finanzaufwand	92'773	117'700	112'781
35 Einlagen in Fonds und SF	61'090	43'500	42'898
36 Transferaufwand	668'861	631'300	533'204
38 Ausserord. Aufwand	1'384'166	-	46'217
39 Interne Verrechnungen	511'142	487'100	497'185
<b>Total</b>	<b>9'535'492</b>	<b>8'055'380</b>	<b>4'727'639</b>

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechn. 2017
40 Fiskalertrag	4'872'878	3'779'200	1'449'074
42 Entgelte, versch. Erträge	1'644'354	1'561'400	1'621'009
44 Finanzertrag	413'118	380'100	396'928
45 Einlage / Entnahme aus SF	-	-	-
46 Transferertrag	2'302'094	2'044'500	662'482
48 Ausserordentlicher Ertrag	809'616	40'000	245'132
49 Interne Verrechnungen	511'142	487'100	497'185
<b>Total</b>	<b>10'553'202</b>	<b>8'292'300</b>	<b>4'871'810</b>



	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechn. 2017
300 Personal Behörden, Kommissionen	184'668	168'100	138'635
301 Pers. Verwaltungs- und Betriebspers.	1'208'367	1'142'600	799'427
302 Personal der Lehrkräfte	1'836'856	1'775'000	-
303 Temporäre Arbeitskräfte	-	2'500	2'800
304 Zulagen	5'000	5'000	10'001
305 Arbeitgeberbeiträge	546'490	551'200	174'990
309 Übriger Personalaufwand	51'172	84'000	24'757
<b>Total</b>	<b>3'832'553</b>	<b>3'728'400</b>	<b>1'150'610</b>

## Anhang 3 zum Geschäftsreglement Bezirk Oberegg Finanzkompetenzen Bezirk Oberegg

Erläuterungen und Zahlen zu den %-Werten im Bezirksreglement Art.18, 19, 23 und 29  
Basis: Laufende Steuern aus Rechnung des Vorjahres von Bezirk und Schule

<b>Jahr 2018</b>
<b>4'145'142</b>

alle Werte in CHF

<b>1 Budgetierte Ausgaben</b>
<i>Der Voranschlag<sup>1</sup> unterliegt dem obligatorischen Referendum.</i>
<i>Über darin enthaltene Ausgaben und Investitionen die dem obligatorischen (Art. 18 des Bezirksreglements) oder fakultativen Referendum (Art. 19) unterliegen, ist spätestens mit der Abstimmung über den Voranschlag in einer gesonderten Vorlage abzustimmen bzw. sind diese dem fakultativen Referendum zu unterstellen.</i>

2 Zusätzliche unvorhersehbare, nicht budgetierte Ausgaben und Mehrausgaben oder Budgetverschiebungen/Umlagerungen <sup>2,3</sup>	1. Obligatorisches Referendum (Abstimmung) (Art. 18)	2. Fakultatives Referendum (Art.19) (100 Pers in 30 Tg)	3. Bezirksrat abschliessend (Art. 23)	4. Schulkommission abschliessend (Art. 29)
2.1. einmalige Ausgaben	ab 829'028 20%	414'514 10%	414'514 10%	bis 62'177 1.5%
2.2. wiederkehrende Ausgaben	ab 124'354 3.0%	62'177 1.5%	62'177 1.5%	bis 62'177 1.5%
2.3. Planungskredite für Investitionsvorhaben	ab 124'354 3.0%	62'177 1.5%	62'177 1.5%	bis 62'177 1.5%

### 3 Gebundene Ausgaben

Ist eine gesetzliche Grundlage, die für einen öffentlichen Zweck die Tätigkeit einer Ausgabe vorsieht, in einem Masse bestimmt, dass dem Bezirk hinsichtlich der sachlichen, zeitlichen oder örtlichen Umsetzung des Ausgabenzwecks, mit Bezug auf die Ausgabenhöhe oder anderer wesentlicher Umstände kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt, ist die Ausgabe gebunden.

### 4 Grundstücke des Finanzvermögens

4.1. Erwerb von Grundstücken	ab 1'243'543 30%	621'771 15%	621'771 15%	bis 621'771 15%
4.2. Veräusserung und Erteilung von Baurechten	ab 1'243'543 30%	621'771 15%	621'771 15%	bis 621'771 15%

### Erklärungen

- <sup>1</sup> Art. 18 lit. a Bezirksreglement
- <sup>2</sup> Für Mehrausgaben ist ein Nachtragskredit zu gewähren. Ausgenommen sind Mehrausgaben infolge Teuerung der Gegenstände oder mit wenig Ermessensspielraum.
- <sup>3</sup> kumulative Finanzkompetenz pro Kalenderjahr für alle aufgeführten Ausgaben

# Orientierungsversammlung

**Einladung zur Orientierungsversammlung des Bezirks Oberegg  
am Mittwoch 10. April 2019 um 19:30 Uhr im Vereinssaal**

## **1. Begrüssung**

## **2. Orientierung über die Jahresrechnung 2018**

(Hannes Bruderer, Hauptmann)

## **3. Information zu Projekten im Bezirk**

Wasserversorgung: Entwicklung der WVO und künftige Gebühren-/Tarifgestaltung  
(Vertreter Bezirksrat)

## **4. Orientierung über die Sachgeschäfte der Landsgemeinde**

(Vertreter Standeskommission)

## **5. Verabschiedung von Behördenmitgliedern und Informationen zu Wahlgeschäften**

(Hannes Bruderer, Hauptmann / politische Gruppierungen / Kandidaten)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Bezirksrat Oberegg**

